

Uneins: Sachkommission mit zwei Anträgen zum Dominikushaus

SEITE 2

Auf dem Land: Der Tag der Landwirtschaft wurde in Riehen begangen

SEITE 9

Fest: Rückblick auf das Wochenende und Vorschau auf das Waiefescht

SEITEN 10 UND 11

Radsport: Das Amateurkriterium des VC Riehen im Kornfeldquartier

SEITE 14



SEITE 7

KINDER KULTUR CLUB Gemeinde Riehen lanciert «eigen & artig»

Kultur für Kinder erlebbar machen

Mit dem neuen Kinder Kultur Club «eigen & artig» schafft die Gemeinde Riehen eine Veranstaltungsreihe, die Kinder aktiv mit kulturellen Themen und Tätigkeiten in Verbindung bringen soll.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

«eigen & artig» – eigenartig? Etwas Eigenes, also Selbergemachtes? Artig im Sinn von brav oder von künstlerisch, also Art-ig? Schon der Name des neuen Riehener Kinder Kultur Clubs, der soeben ins Leben gerufen worden ist, verheisst Spannendes. Und so ist es auch gedacht: Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 13 Jahren, die sich für die Angebote interessieren – egal wo sie wohnen übrigens – sollen spannende Entdeckungen machen und Kultur in all ihren Facetten auf ganz eigene Art entdecken können.

Die erste exklusive Klubveranstaltung trägt den Titel «Wir bauen eine Schatzkiste» und ist ein Bastelworkshop, der am 21. September, 14–17 Uhr im Freizeitzentrum Landauer stattfindet. Es gibt einen Töpfer-Kurs am 5. Dezember (14–17 Uhr, Freizeitzentrum Landauer), die Begegnung mit dem Comic-Zeichner Boris Zatko am 1. Dezember (Gemeindebibliothek Riehen Dorf, 14–16 Uhr) und als erstes grosses Highlight einen zehnteiligen Animationsfilm-Kurs, in dessen Rahmen Trickfilme gedreht werden können (15. Oktober bis 17. Dezember, jeweils montags, 16.30–19 Uhr, Spielzeugmuseum Riehen).

Kinderideen sind willkommen

Das Programm ist nicht in Stein gemeisselt. Die Verantwortlichen sind neugierig auf die Ideen, die von der Jugend kommen. Möglichkeiten gibt es viele: Workshops in der Fondation Beyeler? Die Gestaltung einer Sonderseite in der Lokalzeitung? Selber Brot backen? Oder sonst eine verrückte Idee? «Wenn Interesse besteht, sind wir gewillt, auch ganz spezielle Anlässe zu ermöglichen», sagt Vera Stauber, zuständige Abteilungsleiterin bei der Gemeinde Riehen. Ansprechperson ist Gabi Lorenz, Mitarbeiterin der Infothek Riehen (Telefon 061 641 40 70). Dort können die Mitgliederkarten erworben werden – oder in jeder angebotenen Veranstaltung vor Ort, bei Begleichung der Teilnahmegebühr. Die ersten Flyer wurden soeben in den



Eine Bildmontage aus einem Foto von einer Kunst Raum-Ausstellung und einer Kinderzeichnung ziert das Titelbild des neuen Kinderclub-Flyers.

Foto: zvg

Primarschulen von Riehen und Bettingen verteilt.

Der Mitgliederbeitrag für den Kinder Kultur Club «eigen & artig» beträgt Fr. 15.– pro Jahr (der erste «Jahresbeitrag» gilt ab sofort bis Ende 2013, entspricht also sozusagen einem «Starttrabatt»). Ein Klubmitglied erhält dreimal jährlich einen Flyer mit den Klubveranstaltungen und allen übrigen Kinderveranstaltungen der jeweils folgenden vier Monate. Die Klubveranstaltungen sind exklusiv für Klubmitglieder, wobei jeweils ein Teilnahmebeitrag zu entrichten ist – je nach Aufwand und Material. Und anmelden muss man sich natürlich, denn die Zahl der Teilnehmenden ist jeweils limitiert. Auf alle anderen im Flyer aufgeführten öffentlichen Veranstaltungen haben Klubmitglieder jeweils Fr. 2.– Ermässigung. Ab und zu wird es «Surprise»-Veranstaltungen geben. Das Thema wird zum Voraus nicht verraten und jedes teilnehmende Mitglied kann jeweils ein «Gspänli» mitnehmen, das nicht Klubmitglied sein muss.

Kinderangebote bekannter machen

«Es ist ja nicht so, dass es bisher nichts für Kinder gab in Riehen», sagt Vera Stauber, «aber viele wissen nichts davon oder sind sich dessen gar nicht

bewusst. Riehener Kinder müssen nicht in die Stadt gehen, um etwas erleben zu können», sagt Stauber und sieht den neuen Kinder Kultur Club mit den regelmässig erscheinenden Flyern auch als Werbepattform und Marketinginstrument für das bereits bestehende Angebot – verschiedene Veranstaltungen und Workshops im Freizeitzentrum Landauer, im Spielzeugmuseum, im Kunst Raum Riehen, in der Fondation Beyeler, der Gemeindebibliothek, Spielaktionen auf der Wettsteinanlage und vieles mehr. Es sei wichtig, auf diese Vielfalt von Angeboten aufmerksam zu machen, um dem Trend, kulturelle Angebote einzuschränken, entgegenzuwirken. «Die heutigen Kinder sind das kulturell interessierte Publikum von morgen», stellt sie klar, wer sich schon als Kind mit Kultur befasst habe, tue das auch als Erwachsener eher. Und eine lebendige Kultur brauche Leute, die sich engagieren und interessieren würden.

Natürlich gibt es in Riehen auch immer wieder Theatervorführungen oder Konzerte für ein junges Publikum und das ist auch gut so. Ins Kinder Kultur Club-Programm passen diese Veranstaltungen aber nicht. «Uns geht es darum, dass die Kinder im Rahmen unserer Klubangebote selber tätig werden und eigene Ideen

einbringen können», erläutert Vera Stauber. So wie bei der Gestaltung des Kultur Club-Flyers: Museumspädagogin Julia Nothelfer war zu Besuch in den Tagesstrukturen der Primarschulhäuser Erlensträsschen und Bettingen, erklärte Idee und Name des Kinder Kultur Clubs «eigen & artig» und sammelte Zeichnungen und Schriftzugvorschläge der Kinder ein. Einer dieser Schriftzüge wurde für das Logo ausgewählt und die Zeichnungen werden für die Gestaltung der Flyer verwendet.

Beitrag zum UNICEF-Label

«Dass wir gerade jetzt einen Kinder Kultur Club ins Leben rufen, kommt natürlich nicht von ungefähr», sagt Vera Stauber. Die Schaffung eines solchen Angebots sei ein Punkt des Aktionsplans, der im Zusammenhang mit dem UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» formuliert worden ist. Die Erarbeitung des Aktionsplans mit kinderfreundlichen Massnahmen war Teil des Zertifizierungsprozesses, der im Juni 2011 dazu führte, dass die Gemeinde Riehen das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» entgegennehmen durfte. Um das Label längerfristig zu behalten, ist der erste Aktionsplan umzusetzen und sind weitere Aktionspläne für spätere Jahre zu formulieren.

Sicher durch die Stolperfallen

rz. Zu Fuss gehen können bedeutet einerseits Autonomie und Lebensqualität. Andererseits sind viele ältere Menschen aus gesundheitlichen Gründen auf die Mobilität zu Fuss angewiesen. Um ihnen Hilfestellungen zu bieten, sich möglichst sicher im Strassenverkehr zu bewegen, führte die Reformierte Kirche Basel-Stadt und die Gemeinde Riehen am Mittwoch die Informationsveranstaltung «Zu Fuss unterwegs – sicher bis ins Alter» durch.

Nachdem Monika Kölliker, die in Riehen jeweils die Seniorennachmittage durchführt, die Gäste im Meierhof begrüsst hatte, präsentierte Christian Thomas vom Verein «Fussverkehr Schweiz» Tipps, wie sich Fussgängerinnen und Fussgänger sicher verhalten können. Das ging von geeigneter Kleidung wie rutschfesten Schuhen bis zu Massnahmen wie Gleichgewichtstraining, was die Sturzgefahr erheblich minimieren kann.

Anschliessend überreichte Christian Thomas der Riehener Gemeinderätin Annemarie Pfeifer den Bericht des Vereins «Fussverkehr Schweiz», der anhand einer Analyse von problematischen Stellen im Dorf und im Wasserstelen-Quartier die Situation des Strassenverkehrs in Riehen darstellt – aus der Sicht von älteren Leuten. Im Vorfeld waren Seniorinnen und Senioren in Riehen unterwegs und fotografierten für sie unsichere und gefährliche Stellen, aber auch positive Beispiele, die auffielen. Der Bericht zeigt nun auf, wo die Verkehrssituation auch für alte Menschen vorbildlich ist und wo noch Verbesserungsbedarf besteht.

Doch mehr als die Schwachstellen auf der Strasse stand die Anleitung zur Selbsthilfe im Vordergrund der Infoveranstaltung. Die Tipps zur Ausrüstung und die Hinweise auf praktische Übungen stiessen auf grosses Interesse. Das Publikum beteiligte sich rege am Diskurs, sodass die Wortmeldungen der Betroffenen die Tipps der Fachleute in idealer Weise ergänzten.



Christian Thomas übergibt den Bericht «Zu Fuss im hohen Alter» an die Gemeinderätin Annemarie Pfeifer.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Reklameteil

Freitag, 21. Sept., 20 Uhr
 Burghof Lörrach
 Sonntag, 23. Sept., 17 Uhr
 Martinskirche Basel

Marret Popp
 Brahms: Klavierkonzert Nr. 1
 Dvořák: Tschechische Suite

Eintritt Fr. 25.–,
 bis 16 Jahre Fr. 10.–
 Vorverkauf Papeterie Wetzlar
 Abendkasse 30 Min. vor Konzert

Philh. Orchester Riehen

www.riehener-zeitung.ch
RIEHENER ZEITUNG

«eigen & artig» – das Startprogramm

rs. Mit vier Mitgliederveranstaltungen startet das Programm des Riehener Kinder Kultur Clubs «eigen & artig». Als Mitglieder registrieren lassen können sich Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 13 Jahren.

Die Anmeldung muss durch die Eltern erfolgen – entweder über die Infothek Riehen (Baselstrasse 43, Riehen, Tel. 061 641 40 70, E-Mail: infothek-riehen@bluewin.ch) oder direkt bei einer Veranstaltung, für die das Kind vorgängig angemeldet wurde.

Mehr Informationen gibt es auch über die Internet-Homepage www.kulturbuero-riehen.ch («eigen & artig» anklicken) oder auf der eigenen Homepage www.eigenundartig.ch.

Hier die Mitgliederveranstaltungen bis Ende 2012:

«Wir bauen eine Schatzkiste», Workshop für Kinder ab 8 Jahren am Mittwoch, 26. September, 14–17 Uhr, Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12).

Kosten Fr. 5.–, maximal 10 Teilnehmende, Anmeldung bis 21. September.

«Der Comic-Zeichner Boris Zatko zeichnet für dich und mit dir!», für Kinder ab 8 Jahren am Samstag, 1. Dezember, 14–16 Uhr, Gemeindebibliothek Dorf (Baselstrasse 12).

Kosten Fr. 10.–, maximal 20 Teilnehmende, Anmeldung bis 26. November.

«Zu Weihnachten töpfeln», für Kinder von 8–13 Jahren am Mittwoch, 5. Dezember, 14–17 Uhr, Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12).

Kosten Fr. 5.–, maximal 6 Teilnehmende, Anmeldung bis 30. November (bei grossem Interesse ist ein zweiter Termin möglich).

Animationsfilm-Kurs: «Power Girls & coole Typen mit Megakräften», für Kinder ab 10 Jahren, vom 15. Oktober bis 17. Dezember jeweils montags, 16.30–19 Uhr im Spielzeugmuseum Riehen (Baselstrasse 34) und Kunst Raum Riehen (Baselstrasse 71).

Kosten Fr. 80.–, maximal 10 Teilnehmende, Anmeldung bis 10. Oktober.

Reklameteil

Henz
 DELIKATESSEN
 100% Natura-Qualität

Gourmet-Kalbs-Geschnetzeltes
 pfannenfertig mariniert

Telefon 061 643 07 77



LESERBRIEFE

Altersheim am Berg nicht nachvollziehbar

Dass das Alters- und Pflegeheim Dominikushaus an der Albert Oeri-Strasse und am Chrischonaweg erweitert werden soll, ist aus meiner Sicht für die Bewohner und Angehörigen nicht zumutbar.

Am letzten Sonntag durfte ich als Mitglied der IVB-Behindertenselbsthilfe beider Basel eine Schweizreise miterleben. Dort konnte ich beobachten, wie Behinderte, ältere Menschen mit Rollator und Personen, welche schwer zu Fuss sind, mit den Tücken und Hindernissen zu kämpfen haben. Eine Steiglage oder ein Trottoir, welches für Menschen ohne Beeinträchtigung ein Leichtes ist zu überwinden, ist für diese handycapierten Menschen ein grosses Hindernis oder unüberwindbar. Ich konnte feststellen, dass trotz Behinderung und Altersbeschwerden diese Menschen am ganz normalen Leben so gut wie möglich teilhaben wollen und viel Freude dabei empfinden.

Dem Einwohnerrat Riehen liegt eine Vorlage vor, dass ein Alters- und Pflegeheim an Hanglage gebaut werden soll. Dies verunmöglicht es den Menschen, am normalen Alltagsgeschehen teilzunehmen.

Man stelle sich vor: Personen mit Stock, Rollator oder gar einem Rollstuhl möchten nun ins Dorf im Tal gehen. Das ist ein Ding der Unmöglichkeit. Diese Menschen können sich dort oben am Hang nicht mehr selbstständig fortbewegen. Der letzte Rest der Selbstständigkeit, den sie mit einem Rollator oder Rollstuhl noch haben, wird ihnen genommen. Haben Sie schon einmal einen Rollstuhl als Begleiter den Hang hinauf gestossen oder darin sitzend und mit eigener Kraft?

Auch Begleitpersonen oder Besucher, die ja oft auch schon älter sind, werden es nicht schaffen, diese Bewohner im Rollstuhl, mit dem Rollator oder auch einfach an der Hand den steilen und langen Weg ins Dorf zu begleiten.

Eine allfällige, im Moment nur lückenhafte Busverbindung bis vor das Altersheim macht es den Mitbewohnern auch nicht einfacher.

Wenn das Altersheim dort am Hang gebaut wird, sind die Personen abgeschottet – gleich einem Gefängnis mit Auslauf im sehr kleinen Hof. Deshalb kann und werde ich die Dominikus-Vorlage nie unterstützen.

Eduard Rutschmann,
Einwohnerrat und Grossrat,
SVP Riehen

Prüfungswerte Idee!

Es ist absurd. Da kommt jemand mit einer frischen Idee, wie man Riehen zwei mal pro Stunde direkt mit dem Bahnhof SBB verbinden könnte, und mit welchen Argumenten schiesst die SVP, vertreten durch Heinrich Ueber-

wasser, dagegen? Ullmann würde mit dieser Idee den Staatsvertrag mit Deutschland aufs Spiel setzen (seit wann macht sich die SVP derlei Sorgen?) und das Image der Schweiz als Rosinenpickerin verstärken. Und da stündlich zwei von vier Zügen auf dem Weg zum Bahnhof SBB den Badischen Bahnhof rechts liegen lassen, würde Ullmann mit seiner Idee die Sprengung und den Abriss des Badischen Bahnhofs durch die Deutsche Bahn provozieren.

Diese Gegenargumente sind natürlich grober Unsinn. Niemand behauptet, auch Ullmann nicht, dass die Planung und die Umsetzung ein leichtes Unterfangen wäre. Aber immerhin macht er sich ernsthaft Gedanken, lanciert die Idee und schlägt vor, dass man sie prüft. Damit leistet er einen Beitrag, diese seit Jahrzehnten schwelende Problemstellung zu deblockieren und der Lösung vielleicht einen Schritt näher zu kommen. Genau das ist es, was ich von einem Regierungsrat erwarte.

Andreas Sturm, Vizepräsident
glp Riehen und Grossratskandidat

Viel Lärm um ein paar gefällte Bäume

In einem aufgebauchten Artikel einer Tageszeitung über meine Interpellation zum Zustand des Waldspielplatzes Rotengraben entstand der Eindruck, dass ich ein fundamentalistischer Baum- und Naturschützer sei, und deshalb das Riehener Forstwesen schlecht rede.

Ich habe sowohl im Einwohnerrat wie auch im Gespräch mit dem Revierförster Andreas Wyss mehrfach betont, dass ich weder dessen Kompetenz in Frage stelle, noch das grosse Engagement der Riehener Waldarbeiter nicht schätzen würde.

Die Sicherheit der Waldbesucher steht an erster Stelle. Es ging deshalb selbstredend nicht um den notwendigen Holzschlag an sich. Fakt ist aber, dass sich der beliebte Waldspielplatz im Juni nach dem Holzschlag in einem optisch schlimmen Zustand präsentierte und ich von vielen Leuten im Quartier darauf angesprochen wurde. Nebst den tiefen Fahrspuren der Erntefahrzeuge waren es vor allem auch die Stammlager und grossen Asthaufen, die den Leuten ins Auge stachen. Ausserdem wurden viele bauliche Einrichtungen (Seilbahn, Kletterturm, Bewehrungspalisaden) in den letzten Jahren dem Verfall überlassen und nicht mehr repariert oder erneuert.

Fazit: dem Wald ist Sorge zu tragen und er ist fachmännisch zu pflegen. Es muss aber auch klar definierte Zonen geben, wo die Interessen der Öffentlichkeit und der Kinder voranstehen. Dies ist im Interesse eines vernünftigen Naturschutzes!

Dominik Bothe, Einwohnerrat
und Vorstand glp Riehen

DOMINIKUSHAUS Die Sachkommission Siedlung und Landschaft überrascht mit zwei Anträgen

Zwei Meinungen, ein Ausstand



Luftansicht auf das Projektmodell: Das Dominikushaus spaltet die Gemüter – auch in der einwohnerrätlichen Sachkommission, die zwei gegensätzliche Anträge formuliert hat.

Foto: zvg

Eine Vorlage, zwei gegensätzliche Anträge: Das Bauprojekt Dominikushaus trennt die einwohnerrätliche Sachkommission.

TOPRAK YERGUZ

Es ist eher ungewöhnlich, dass eine einwohnerrätliche Sachkommission zwei gegensätzliche Anträge an das Parlament stellt. Der Bericht der Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) zur Vorlage des Bebauungsplans Dominikushaus tut jedoch genau dies: Er unterteilt sich in zwei unterschiedliche Auffassungen. Eine Kommissionsmehrheit beantragt dem Einwohnerrat Nichteintreten auf die Vorlage, während eine Kommissionsminderheit den Antrag stellt, dem Bebauungsplan zuzustimmen und eine eingereichte Sammeleinsprache zum Projekt abzuweisen.

Vier zu drei und ein Ausstand

Zur Mehrheit in der SSL gehören in dieser Frage die Einwohnerräte Roland Engeler-Ohnemus (SP), Marianne Hazenkamp (GP), Christine Kaufmann (EVP) und Thomas Zangger (GLP). Sie lehnen das vorliegende Projekt «in seiner Dimension, am vorgeschlagenen Standort und mit dem vorgeschlagenen Energiestandard» ab. Diesen vier Einwohnerräten stehen Kommissionspräsident Christian Heim (SVP), Rolf Bröderlin (LDP) und Urs Soder (FDP) gegenüber, die den Bebauungsplan genehmigen möchten. Das achte Kommissionsmitglied, Heinrich Ueberwasser (SVP), trat bei der Entscheidungsfindung in den Ausstand. Er vertritt als Anwalt die Anliegen jener Anwohner, die gegen das Projekt eine Sammeleinsprache eingereicht haben.

Es verläuft also ein Graben innerhalb der Kommission, was jedoch nichts ungewöhnliches ist: Kommissionsmitglieder gehören unterschiedlichen Parteien an und sind selten einer Meinung. Noch seltener ist hingegen, dass eine Kommission zwei gegensätzliche Anträge formuliert.

«Das ist in der Geschäftsordnung so vorgesehen», sagt Kommissionspräsident Christian Heim. Zwar sei ein Bericht mit einem zusätzlichen Antrag einer Kommissionsminderheit zumindest in jüngerer Geschichte nie vorgekommen in Riehen, aber nach Rücksprache mit Gemeindeverwalter Andreas Schuppli habe man von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Dieser Entscheid sei von der ganzen Kommission gefällt worden, auch von der Kommissionsmehrheit, die den Bebauungsplan ablehnt. Den Ausschlag für dieses Vorgehen habe gegeben, dass der Entscheid des Einwohnerrats weitreichende Konsequenzen für das Dominikushaus haben werde. Beide Sichtweisen dazulegen lege die Basis für die Debatte im Parlament, sagt Heim: «Die Fraktionen sollen alle Argumente präsentiert kriegen.»

Umstrittenes Projekt

Die Mehrheit in der Kommission gab als Gründe für die Ablehnung an, dass der aktuelle Bau des Dominikushaus bereits in den 60er-Jahren nur aufgrund einer Ausnahmegewilligung zustande kam.

Aus den damaligen Akten wird zitiert: «Die Grösse wird auf ca. 60 Insassen festgelegt. Auf eine spätere Erweiterungsmöglichkeit wird verzichtet, sodass zur Lösung der Bauaufgabe das gesamte Terrain zur Verfügung steht.» Hinzu kommt, dass die Ausnutzungsziffer (vereinfacht gesagt: eine Zahl, die den Grad der Nut-

zung einer Parzelle angibt) an der dortigen Hanglage nicht mit dem kommunalen Richtplan in Einklang zu bringen sei. Die umliegenden Parzellen würden eine Entwertung erfahren.

Grundsätzlich stelle sich die Frage, ob der jetzige Standort für das Dominikushaus überhaupt richtig sei. Es liege schlecht an den öffentlichen Verkehr angebinden, und abseits des Zentrums. Die geplante Erneuerung würde zudem auf den bestehenden Kellergeschossen zu stehen kommen, weshalb kein Minergie-P-Standard eingehalten werden kann – aus Sicht der Kommissionsmehrheit «ein bedeutsames Manko».

Droht die Schliessung?

Anders sieht dies die Kommissionsminderheit. Die damalige Ausnahmegewilligung spiele jetzt keine Rolle mehr, da nun ein Bebauungsplan vorliege, «der in einem ordentlichen (demokratischen) Planungsverfahren festgelegt wird». Nicht nur am Vorgehen, sondern auch am Projekt gebe es nichts auszusetzen: «Aus fachlicher Sicht ergeben sich keinerlei Einwände. Insbesondere besteht kein Widerspruch zum kommunalen Richtplan.» Den Standort hält die Minderheit für richtig: Das Dominikushaus geniesse dort «seit mehr als 40 Jahren hohe Akzeptanz».

Die Kommissionsminderheit weist zudem auf eine mögliche Heimschließung hin, wenn der Bebauungsplan nicht genehmigt werde. Die Betriebsbewilligung läuft noch bis 2016. «Turbulenzen wie bei der Riehener Spitalschliessung wären vorprogrammiert.»

Nicht eingegangen ist die Kommissionsminderheit auf die Sammeleinsprachen der Anwohner. Sie beantragt lediglich, diese abzuweisen.

Reklame teil

FDP

Die Liberalen



FDP. Die Liberalen Riehen lädt ein:

Gewerbeflächen in Basel-Stadt – wie weiter?

Der Präsident des Gewerbeverbands fühlt den Regierungsratskandidaten der Basler FDP auf den Zahn

Podium vom 17. September 2012, 19.30 Uhr,

Haus der Vereine (Keller-Theater), Baselstrasse 43, 4125 Riehen

Auf dem Podium:

Marcel Schweizer, Präsident Gewerbeverband Basel-Stadt und die beiden Regierungsratskandidaten der Basler FDP, Baschi Dürr und Christophe Haller

Begrüssung und Einleitung:

Andreas Zappalà, Grossrat, Präsident FDP Riehen

Im Anschluss an das Podium sind alle zu einem Apéro eingeladen.

RZ02/87/20

AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 4. September 2012 hat der Gemeinderat Riehen neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, zur Kenntnis nehmen dürfen, dass die Konferenz der wirtschaftlichen Landesversorgung des Bereichs Energie von Riehens Vorzeigebereich Geothermie beeindruckt ist, und dass im Bereich Kultur der Kinder Kultur Club «eigen & artig» ins Leben gerufen worden ist. Ferner hat der Gemeinderat entschieden, ein hochwassertaugliches Verteilwerk für die Wässergräben im Brühl zu realisieren und er hat aus einer Studierendearbeit Handlungsempfehlungen für seine Armutspolitik entgegengenommen:

Konferenz der wirtschaftlichen Landesversorgung des Bereichs Energie tagte in Riehen

Riehen war am 4. September 2012 Tagungsort der alle zwei Jahre stattfindenden Konferenz der wirtschaftlichen Landesversorgung des Bereichs Energie. Vertreter aus allen Energiebranchen setzten sich mit den aktuellen Problemen der Energie- und Trinkwasserversorgung der Schweiz auseinander und konnten sich davon

überzeugen, dass Riehen sowohl mit der Geothermieanlage als auch mit der Quellwasserversorgung Anlagen mit Vorbildcharakter aufzuweisen hat.

Verteilwerk der Wässergräben im Brühl soll hochwassertauglich gemacht werden

Die Wässergräben im Brühl werden durch den Bettinger- und den Immenbach gespiesen. Ein Verteilwerk sorgt dafür, dass die beiden Hauptarme der Wässergräben gleichmässig mit Wasser versorgt werden. Für Starkniederschläge ist dieses Verteilwerk unterdimensioniert. Mit einer Sanierung soll dieser Mangel behoben werden. Der Gemeinderat rechnet mit Kosten von knapp 70'000 Franken.

«Eigen & artig»: Kultur Club für Kids

Wie funktioniert ein Museum? Was macht ein Theaterregisseur? Wie entsteht eine Zeitung? Der Kinder Kultur Club «eigen & artig» geht all dem nach, was Kinder über Kultur wirklich wissen wollen. Riehen präsentiert mit «eigen & artig» ein neues Kulturereignis mit, für und von Kindern. Die Kinder lernen dabei nicht nur verschiede-

ne kulturelle Sparten an verschiedenen Orten kennen, sondern knüpfen Freundschaften, gestalten den Lebensraum mit und entdecken Riehen und seine vielfältigen Möglichkeiten immer wieder neu. Die Angebote und Workshops richten sich an Kinder von 8–13 Jahren, finden an unterschiedlichen Wochentagen statt und dauern rund 2–3 Stunden.

Armutspolitik in Riehen

Im Rahmen eines Projekts der FHNW Hochschule für Soziale Arbeit haben Studierende die Armutspolitik der Gemeinde Riehen durchleuchtet. Der Gemeinderat erhält dabei gute Noten. In drei Handlungsfeldern machen die Studierenden allerdings weiterführende Empfehlungen. Im Themenfeld Migration sieht das Projektteam für Riehen einen Entwicklungs- und Umsetzungsspielraum. Unter dem Titel «Kultur für alle» sollen die kulturellen Hauptakteure angeregt werden, ihre Angebote für Armutsbetroffene zu öffnen. Und für die sozialen Fragen des alltäglichen Lebens empfiehlt die Studienarbeit eine zentrale Anlaufstelle.

CARTE BLANCHE

Zukunftsperspektiven



Wolfgang Dietz

EU-Europastöhnt über seine Krise: überschuldete Staatshaushalte, angeschlagene Banken, teilweise ratlose Regierungen. Die ersten gesellschaftlichen Konsequenzen werden sichtbar. Eine Nachricht erschüttert mich besonders: In Ländern wie Griechenland oder Spanien hat die Jugendarbeitslosigkeit eine dramatische Höhe erreicht. Fast jeder zweite Jugendliche ist in diesen Ländern ohne Beschäftigung. Wer keine Ausbildungsstelle bekommt, wer trotz guter Ausbildung keine Arbeitsstelle findet, wer keine Perspektive sieht, dass sich die Verhältnisse bessern, wird zunehmend mutlos. Hier baut sich sozialer Sprengstoff auf.

Jugendliche, die heute den Einstieg in den Arbeitsmarkt schaffen, tragen in der Zukunft zum Wohlstandsniveau bei. Sie brauchen Unterstützung bei diesem wichtigen Schritt von der Schule in die Ausbildung, egal, ob sie sich für eine praktische Tätigkeit oder die Aufnahme eines Studiums entscheiden. Der öffentliche Sektor muss hier Hilfestellung bieten, zumal sich auch inhaltlich die Ausbildungsfelder gegenüber den vorangegangenen Ausbildungsgenerationen geradezu vervielfältigt haben.

Wir können froh sein, dass die statistischen Werte der Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland mit acht Prozent bzw. 13 Prozent in der Schweiz noch weit von denen in den südeuropäischen Ländern entfernt sind. Ausruhen dürfen wir uns auf diesen Zahlen jedoch nicht. Das Verändern der Altersstruktur macht sich bereits heute bemerkbar und wir müssen grosse Anstrengungen unternehmen, um jedem jungen Menschen den sinnvollen Start in die Arbeitswelt zu eröffnen. Dazu gehört eine Berufswahl, die die Fertigkeiten junger Menschen nutzt und ihnen Chancen in der Welt von morgen eröffnet.

Seit vielen Jahren fühlt sich die Stadt Weil am Rhein der Aufgabe verbunden, den Kontakt zwischen Betrieben und zukünftigen Schulabgängern herzustellen. Bei der Ausbildungsbörse, die in diesem Jahr bereits zum 18. Mal stattfindet, geben Fachleute und firmenzugehörige Auszubildende Auskunft zu über 150 Ausbildungsberufen in der Region. Dankenswerterweise sind auch wichtige Arbeitgeber aus den Kantonen beider Basel und dem Kanton Aargau sowie die Fachhochschule Nordwestschweiz vertreten. Viele der 99 anwesenden Firmen agieren multinational oder haben gar ihren Hauptsitz in der Schweiz. So ist die Ausbildungsbörse eines von vielen Beispielen, wie unsere Region immer mehr zu einem gemeinsamen wirtschaftlichen Lebensraum zusammenwächst.

Wolfgang Dietz ist seit 2000 Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Rieherer Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Patrick Herr (ph), Leitung
Toprak Yerguz (ty), Stv. Leitung
Rolf Spriessler-Brander (rs)
Michele Faller (mf)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Stefanie Omlin (sto), Paul Schorno (ps)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein, Leitung
Kathrin Saffrich
Sandro Beck
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 78.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhartverlag

Die Rieherer Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

SCHULE WOHN? EVP-Podium zur Umsetzung der Schulreform

«Lehrkräfte müssen entlastet werden»



Das EVP-Schulpodium mit: Elternrätin Katrin Amstutz, Projektleiter Stefan Camenisch, Gemeinderätin Annemarie Pfeifer, Lehrer und EVP-Koprsäsident Philipp Ponacz und Religionsunterricht-Rektor Peter Graber. Foto: Philippe Jaquet

rs. Auf die Rieherer Gemeindeschulen kommt nicht nur die Umstellung von vier auf sechs Primarschuljahre zu – im kommenden Jahr werden die ersten fünften Primarschulklassen gebildet. Auch die bereits begonnene Umstellung im Bereich der Sonderpädagogik kostet Kraft und Energie. Viele Kinder, die früher in Sonderschulen oder Kleinklassen gekommen wären, werden heute in die Regelschule integriert. Deshalb müsse man darauf achten, dass die Lehrkräfte nicht noch mit zusätzlichen Aufgaben belastet würden, sagte Stefan Camenisch im Rahmen einer Podiumsdiskussion der EVP Riehen im Kellertheater der Alten Kanzlei zum Thema Schule. Man müsse das entsprechende Fachpersonal zur Unterstützung der Klassenlehrkräfte auch bereitstellen, so Camenisch weiter, der als Projektleiter Harmonisierung Gemeindeschulen hauptverantwortlich ist für die Umsetzung der Schulreform in Riehen und Bettingen.

Das spärlich erschienene, aber sehr engagiert mitdiskutierende Publikum stellte unter der Moderation von Gemeinderätin Annemarie Pfeifer vor allem Fragen um die konkrete Umsetzung der Reform. Stefan Camenisch erläuterte, dass die neue Philo-

sophie im Primarschulunterricht dahin gehe, dass die Kinder im Sinne von eigenen Projekten selbst gewählte Themen anpacken sollten, und damit weg von vorgegebenen Wahlfächern. Die Angleichung des basel-städtischen Schulsystems an den Rest der Schweiz bringe tatsächlich einen Abbau bei den musischen Fächern, die hier bisher einen sehr hohen Stellenwert gehabt hätten. Dafür bringe das neue Modell den Vorteil von weniger Schnittstellen und Lehrerwechseln, einen Volksschulabschluss für alle zum Ende der obligatorischen Schulzeit und eine spätere Entscheidung darüber, ob ein gymnasialer Weg eingeschlagen werden soll oder nicht.

Elternrätin Katrin Amstutz, Mutter von drei Kindern, betonte, es sei wichtig, dass sich die Eltern via Elternräte in den Schulalltag einbringen könnten, und zwar dort, wo es um die Rahmenbedingungen gehe – Tagesstrukturen oder Schulwegsicherheit etwa. Ein guter Kontakt zwischen Lehrpersonen, Schulleitung und Eltern sei für alle gut. Ein institutionalisierter Kontakt via Elternrat schaffe eine klare Anlaufstelle und ermögliche dank guter Vernetzung ein rasches Reagieren bei Problemfällen oder speziellen Situationen.

Philipp Ponacz stellte aus Lehrersicht klar, dass es den «Super-Tarzan» – oder die «Super-Jane» – nicht gebe. Die Erwartungshaltung gegenüber den Lehrpersonen sei unglaublich hoch. Um dem gerecht zu werden, bräuchten die Lehrpersonen gerade bei der Integration handicapierter oder fremdsprachiger Kinder Unterstützung und man müsse auch die Grenzen einer Regelschule für alle anerkennen.

Peter Graber, Rektor Religionsunterricht, freute sich, dass der Religionsunterricht im Kanton Basel-Stadt – im Gegensatz zu vielen anderen Kantonen – auch weiterhin einen festen Platz im Basisstundenplan habe. Wichtig sei aber auch, dass der Besuch des Religionsunterrichts freiwillig bleibe, um die Religionsfreiheit zu wahren. Im christlichen Religionsunterricht seien auch Kinder anderer Religionen willkommen, wenn die betreffenden Familien dies wünschten, und dieses Angebot werde auch wahrgenommen, denn es gehe keineswegs darum, ein Kind zum christlichen Glauben zu bekehren, sondern um die Vermittlung ethischer Werte und ein Grundverständnis des Christentums als Basis der ganzen europäischen Kultur.

RENDEZ-VOUS MIT ...

... Hans-Peter Waltisberg

Anfang August feierte Hans-Peter Waltisberg seinen 59. Geburtstag. Wenige Tage später stand schon das nächste Fest auf dem Programm: sein 30-jähriges Dienstjubiläum als Hauswart vom Dörnliweg in Riehen. Zusammen mit seiner Frau und unter Mithilfe der Mieterschaft wurde ein Grillabend organisiert. Hans-Peter Waltisberg freut sich über die grosszügigen Präsente, die er bekommen hat.

«Vor allem über das FCB-Abonnement für die neue Saison», schwärmt der Fussballfan, der nach Möglichkeit bei jedem Match der Rot-Blauen dabei ist. Ganz besonders gerührt habe ihn jedoch die Wertschätzung der Mieterinnen und Mieter. Bunte Girlanden beim kleinen Gartensitzplatz vom Dörnliweg 20 erinnern noch an den «supertollen Abend», wie Hans-Peter Waltisberg begeistert erzählt, und das gesellige Beisammensein bei Würstchen und Wein.

Hans-Peter Waltisberg ist mitten im Dorf aufgewachsen und hat hier seine Schulzeit erlebt. Mit zwölf Jahren entdeckte er die Leichtathletik für sich, war beim TVR und ist heute noch Passivmitglied des Turnvereins. Nach einer Elektrikerlehre und jahrelangem Einsatz im technischen Bereich bei verschiedenen Grossfirmen erhielt er das Angebot des Hauswartpostens für den Dörnliweg.

Eine Aufgabe, der er sich bis heute mit viel Engagement widmet. Besonders glücklich ist er über die gute Beziehung zu den Mieterinnen und Mietern. Kleinere Ärgernisse ausgenommen, könne er aus den vergangenen Jahrzehnten nur gutes und erfreuliches berichten. Er führe dies auch auf die langjährigen Mietverhältnisse zurück. «Wir haben wenig



Hans-Peter Waltisberg ist seit drei Jahrzehnten für den Dörnliweg in Riehen als Hauswart im Einsatz. Das musste gefeiert werden! Foto: Rolf Spriessler-Brander

Wechsel», sagt Hans-Peter Waltisberg.

Seine Tätigkeit besteht hauptsächlich aus Garten- und Reinigungsarbeiten. Dazu kommen die Betreuung der Heizungsanlage sowie der Haustechnik. In seiner Drehscheibenfunktion organisiert er Firmen für Sanierungen oder bei Wasserschäden und führt kleinere Reparaturen selbst aus. Nur um die Abnahmeprotokolle kümmert sich die Liegenschaftsverwaltung. «Alles andere ist mein Job», sagt Hans-Peter Waltisberg. Und ergänzt: «Ich gehe jeden Tag gerne arbeiten.» Er würde sich jederzeit wieder für diesen Arbeitsplatz ent-

scheiden. An seinem Aufgabengebiet schätzt er in erster Linie «die totale Selbstständigkeit.» Und das Arbeiten im Garten im Rhythmus der Jahreszeiten. Frühling, Sommer, Herbst und Winter stellen alle verschiedene Anforderungen an seine gärtnerischen Fähigkeiten. Im Umgang mit Menschen braucht es Sozialkompetenz. Empathie ist gefragt, aber auch die Souveränität, bei Bedarf einmal ein Machtwort zu sprechen. «Ich trete aber nicht als Polizist auf», stellt Hans-Peter Waltisberg gleich klar. Für seinen Beruf müsse man die Menschen mögen und auf sie eingehen können.

GRATULATIONEN

Walter und Elsbeth Mory-Burkhalter zur Diamantenen Hochzeit

rz. Walter und Elsbeth Mory-Burkhalter feiern am 11. September das Fest der Diamantenen Hochzeit. Während fünfzig Jahren führte Walter Mory mit Unterstützung seiner Frau die Schlosserei an der Baselstrasse in Riehen, die er von seinem Vater übernommen hatte. Das Paar zog zwei Töchter gross und ist sehr naturverbunden. So gehörte auch der tägliche Spaziergang mit dem Hund stets zum Familienalltag.

Die Rieherer Zeitung gratuliert Walter und Elsbeth Mory-Burkhalter herzlich zum 60. Hochzeitstag und wünscht alles Gute.

Gemeinde Riehen



Abgelaufene Referendumsfrist und Wirksamklärung

Für den vom Einwohnerrat am 2. November 2011 beschlossenen, im Kantonsblatt vom 5. November 2011 publizierten

Beschluss des Einwohnerrats betreffend die Zonenänderung, die Zuordnung der Lärmempfindlichkeitsstufe und den Bebauungsplan für eine Zentrumsbebauung auf dem Areal an der S-Bahn-Haltestelle Niederholz (Planfestsetzungsbeschluss)

ist die Referendumsfrist am 4. Dezember 2011 unbenutzt abgelaufen. Das Bau- und Verkehrsdepartement hat den Planfestsetzungsbeschluss am 28. Dezember 2011 genehmigt – mit Publikation am 28. Januar 2012. Rekurse gegen den Beschluss sind keine erhoben worden.

Dieser Beschluss ist somit in Rechtskraft erwachsen und sofort wirksam geworden.

Riehen, den 4. September 2012

Im Namen des Gemeinderats
Der Vizepräsident:
Christoph Bürgenmeier
Der Gemeindeverwalter:
Andreas Schuppli

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

Der speziell in der Schweiz verbreiteten «Kultur» der Verbotsschilder (Stichwort Waschküche!) kann Hans-Peter Waltisberg nichts abgewinnen. Im Hauswirtschaftsraum gibt es nur eine bescheidene Anleitung für die Maschinen. «Wenn sich die Leute nicht an die Regeln halten, hilft auch kein Plakatieren», ist er überzeugt. Aber eben: keine Regel ohne Ausnahme. Auf mehrfachen Wunsch installierte er dann doch ein Hinweisschild, dass der Kinderspielplatz ausschliesslich den Bewohnerinnen und Bewohnern des Dörnliwegs zur Verfügung steht.

Ausgleich zum beruflichen Alltag findet er bei seiner Familie. Seit vier Jahren ist er stolzer Grossvater und besucht zusammen mit seiner Frau regelmässig die Tochter und deren Familie in Deutschland. Jährlich wird eine Städtetour mit Freunden unternommen. Und auch grosse Fahrten sind im Kalender eingetragen; Die nächsten Ziele heissen Nordkap und Dubai. Die Destinationen sind so unterschiedlich wie die Urlaubswünsche von Hans-Peter Waltisberg und seiner Frau. «Deswegen machen wir beide Reisen», lacht der Hobby-Fotograf.

Zu Weihnachten bekommen die Mieterinnen und Mieter der Überbauung Dörnliweg eine persönliche Karte von ihm. Eine liebevoll gewonnene Tradition – seit 1996. Obwohl er seinen Wohnort nach einem familiären Todesfall nach Pratteln verlegt hat, ist Hans-Peter Waltisberg Riehen beruflich treu geblieben. Und mit Riehen ist natürlich in erster Linie der Dörnliweg gemeint. Fast die Hälfte seines Lebens steht er hier im Einsatz. Sein Resümee fällt durchwegs positiv aus: «Ich kann der tollen Mieterschaft hier wirklich nur ein Kränzchen winden.»

Antje Hentschel

Die

Mosterei

im Oekonomiehof an der Rössligasse 63

mit Obstpresse und Pasteurisationsanlage ist derzeit in Betrieb.

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr

Mostflaschen, Zubehör und Ersatzteile können in der Mosterei bezogen werden.

NEU: Ihr Mostobst verarbeiten wir auch unvermischt und separat (Mindestmenge 100 kg).

Trauben werden nur ab 40 kg und nach telefonischer Voranmeldung verarbeitet.

Anmeldung / Auskunft:
Mosterei Tel. 061 645 60 51

RZ026552

Einladung zur öffentlichen Führung durch den Riehener Rebberg

Anschliessend offeriert Ihnen unser Rebmeister einen Apéro.

Samstag, 8. September 2012
10.00 – 12.00 Uhr

Treff beim Parkplatz Weilstrasse (ehem. Schwimmbad Riehen)

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Die Teilnahme ist kostenlos; es ist keine Anmeldung nötig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Rebmeister

RZ026665

Auf ein Bier mit Baschi Dürr...

Schauen Sie vorbei, setzen Sie sich dazu und diskutieren Sie mit:

- 17.09. 17–19 Uhr Restaurant zum Schützenhaus
- 18.09. 17–19 Uhr Restaurant Schafeck
- 19.09. 17–19 Uhr Restaurant Aeschenplatz
- 20.09. 18–20 Uhr Restaurant Bundesbahn
- 21.09. 17–19 Uhr Restaurant Luzernerring
- 24.09. 17–19 Uhr Restaurant Schiff
- 26.09. 17–19 Uhr Landgasthof Riehen
- 27.09. 18–20 Uhr Restaurant Viertel-Kreis
- 28.09. 17–19 Uhr Restaurant Baslerhof Bettingen
- 03.10. 19–20 Uhr Restaurant Cosmopolit

Keine Anmeldung nötig – Konsumation auf eigene Rechnung.

Baschi Dürr in den Regierungsrat und als Regierungspräsident – zusammen mit Carlo Conti, Christoph Eymann und Christophe Haller.

www.baschidürr.ch



RZ026547

UNGLAUBLICH!

Lowe-Foto-Rucksäcke
PHOTO PORST
Weil am Rhein

RZ026546

Jahreskonzert des Zitherorchesters

Riehen-Basel
mit Zitherduo Tomy Temerson / Mitsuko Eto
Solist Gitarre: Bruno Agnoli
Sonntag: 9. September 2012
14.30 Uhr
"Alte Kanzlei", Lüscheriaal
Baselstr. 43, Riehen neben der Dorfkirche
Eintritt frei / Kollekte

RZ026747

Pēteris Vasks Arvo Pärt

Motettenchor Region Basel
Orgel **Thomas Schmid**
Leitung **Ambros Ott**

Missa, Pater Noster
Salve Regina, The Beatitudes,
Bogoróditse Djévo

Freitag, 14.9.2012, 19.30 Uhr
Katholische Kirche Binningen
Samstag, 15.9.2012, 19.30 Uhr
Franziskuskirche Riehen
Sonntag, 16.9.2012, 18.00 Uhr
Elisabethenkirche Basel

Vorverkauf:
Bider & Tanner Musik Wyler Basel
061 206 99 96, www.motetten-chor.ch
Abendkasse 1 Stunde vor Beginn

RZ026772

UNGLAUBLICH!

www.photo-porst-weil.de
PHOTO PORST
Weil am Rhein

RZ026546

Kirchzettel vom 9.9.2012 bis 15.9.2012

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe www.erk-bs.ch/kg/riehen-bettingen

Kollekte zugunsten: Steppenblüte, Grimmialp

- Dorfkirche**
- Sa 19.00 Anbetungsabend mit Dave Brander, Dorfkirche
 - So 10.00 Lobgottesdienst
Gemeinsamer Anfang mit dem Kindertrüff
Kinderhüte im Pfarrsaal
Kirchenkaffee im Meierhofsaal
 - Mo 20.00 Männerabend im Foyer
 - Do 10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Pflegeheim zum Wendelin
12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal
17.30 KILOGO Kindergottesdienst im Meierhof
17.45 roundabout in der Eulerstube
 - Sa 14.00 Jungschar Dorf, Meierhof
- Kirchli Bettingen**
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
 - 22.00 Abendgottesdienst für Bettingen
 - Mi 9.00 Frauenbibelgruppe
 - Do 9.00 Spielgruppe Chäfereggli
14.30 Seniorengesprächskreis
«Die Botschaft vom Retter der Welt» mit Pfr. E. Abel
 - Sa 14.00 Jungschar Chrischona, Bettingen
Kidsfestival in Muttenz

- Kornfeldkirche**
- So 10.00 Predigt: Pfr. U. Friedli
 - Mi 20.00 Kornfeld Forum: Im Griff des Bösen – das Böse im Griff?
Diskussionsrunde über das Wesen des Bösen und unseren Umgang damit.
 - 20.15 Frauen vor Gott, im grossen Saal
 - Do 9.00 Bibelkreis
12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal
20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer
- Andreashaus**
- Mi 14.30 Seniorenkaffee
 - Do 8.45 Andreashaus
10.00 Bio-Stand
13.00 Kleiderbörse
14.00 Frauenverein Albert Schweitzer
14.30 Kaffeetreffpunkt
18.00 Nachtessen
19.15 Abendlob
20.00 Jugendtreff

- Diakonissenhaus**
- So 9.30 Gottesdienst
Pfr. M. Forster

- Freie Evangelische Gemeinde
Aula Wasserstelzen-Schulhaus
www.feg-riehen.ch**
- So 10.00 Talk-Gottesdienst
10.00 Kids-Treff
Bärentreff
 - Di 14.30 Bibelstunde (Mark. 3,7–19)
 - Sa 14.00 Jungschar

- St. Chrischona**
- So 10.00 Gottesdienst in der Kirche
Predigt: Dr. Eckhard Hagedorn
 - Do 20.00 Bibelgesprächskreis
- Regio-Gemeinde, Riehen
Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch**
- So 10.00 Gottesdienst mit separatem Kinderprogramm
 - Di 19.30 Jugendgruppe REALize ab 13 J.
 - Mi 6.30 Frühgottesdienst

Gemeinde Riehen 

 **Das Schmetterlingsspiel für Riehen**

September und Oktober
Wettbewerb
für Gross und Klein

Spielen Sie mit und gewinnen
Sie tolle Preise!

www.larispiel.ch

FDP  Die Liberalen



Silvia Schweizer LISTE 1
in den Grossen Rat
Wiedereinsteigerinnen - ein wertvolles Potential für die Unternehmen
www.fdp-bs.ch

LETZTES MAL RIEHENER KINDER- UND SPIELSACHEN-FLOHMARKT

Wann: Mittwoch, 12. September 2012
14.00 bis ca. 17.30 Uhr
Ersatzdatum: 19. September 2012
Wo: Sarasinpark, Lindenallee
Es wird eine Unkostenpauschale von Fr. 3.– pro Flohmarktstand erhoben!
Bei unsicherem Wetter kann zwischen 9.30 und 10.30 Uhr unter folgender Telefonnummer 079 692 54 01 (C. Degiacomi) angerufen werden.

RZ026784

FDP  Die Liberalen



Andreas Zappalà LISTE 1
in den Grossen Rat
Weniger Hürden für bessere Wohnungen
www.fdp-bs.ch

FDP  Die Liberalen



Karin Keiser Künzli LISTE 1
in den Grossen Rat
Für familienfreundliche Arbeitsplätze
www.fdp-bs.ch

RZ026752

Leben in Riehen – 60plus



Der Gemeinderat Riehen entwickelt ein Leitbild mit den Zielen und Massnahmen zur Erhaltung der Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner über 60. Alle Interessierten sind dazu eingeladen, an der Zukunftsvision 60plus mitzuarbeiten:

- **Kornfeldquartier**
3. Oktober 14.00 - 17.00 Uhr in der Kornfeldkirche
- **Niederholzquartier**
17. Oktober 14.00 - 17.00 Uhr im Andreashaus
- **Riehen Nord**
29. Oktober 14.00 - 17.00 Uhr Schulhaus Hinter Gärten

Bringen Sie Ihre Meinung und Ihre Ideen ein: Was schätzen Sie, Ihre Nachbarn und Freunde im Alltagsleben in Riehen? Welche Veränderungen braucht es?

Die Veranstaltungen werden zusammen mit den Quartiervereinen Niederholz, Kornfeld und QUARINO organisiert und sind kostenlos. In der Pause wird Kaffee und Kuchen gereicht. Bei Bedarf werden Transportmöglichkeiten angeboten.

Anmeldung

- Mittwoch, 3. Oktober 2012 in der Kornfeldkirche
- Mittwoch, 17. Oktober 2012 im Andreashaus
- Montag, 29. Oktober 2012 im Schulhaus Hinter Gärten

Vorname und Name:

Adresse:

E-Mail:

Anmeldung bitte bis 25. September 2012 an:
Gemeindeverwaltung Riehen, Abt. Gesundheit und Soziales,
Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
Anna Bertsch: anna.bertsch@riehen.ch, 061 646 82 67

RZ026741



11 – 17 Uhr
Di geschlossen

Zug um Zug – kleine Eisenbahn

Sonderausstellung mit grosser Eisenbahn-Phantasielandschaft, Hörstationen und Filmen rund um die Eisenbahn im Kleinen und im Grossen, mit Leihgaben aus Privatbesitz und ergänzt durch eine spielerische Eisenbahnreise für die Kinder durch das ganze Spielzeugmuseum.

Kabinetttstücke 36: Eisenbahn im Wiesental
4.-30. September 2012

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum
Baselstrasse 34, Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ026783

Waschsalon
Lörrach, Self-Service, offen jeden Tag, von 6 Uhr bis 22 Uhr, Brombacherstr. 74, neben JET-Tankstelle.
www.best-wash.de

RZ026768



Hecken schneiden:
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severn Bremesen, Heinz Guljahr
www.viva-gartenbau.ch

RZ026531

Zum Saisonstart!
20% auf die neuen Modelle
Taschen und Kleinleder
LIEBESKIND Berlin
coccolí
Italienische Mode, Schuhe + Accessoires
Grabenstraße 22, 79539 Lörrach, Fon +49 76 21 168 52 11
welcome@coccoli.de • www.coccoli.de

RZ026783

www.riehener-zeitung.ch

Musikstafette in Basel

mf. Bei einer Stafette geht es üblicherweise um schnelles Rennen und reibungslose Übergaben. Ein Stafettenlauf nicht der sportlichen, sondern der musikalischen Art findet hingegen morgen Samstagnachmittag auf dem Rümelinsplatz in Basel statt.

An der vom Musikverband beider Basel organisierten Musikstafette präsentieren elf Musikvereine die Vielfalt der lokalen Blasmusik mit einem öffentlichen dreistündigen Nonstop-Programm. Ähnlich wie bei der sportlichen Stafette wird hier der Taktstock weitergereicht.

Das Konzert beginnt um 13 Uhr mit der Knaben- und Mädchenmusik Basel; um 15.15 Uhr beginnt der Auftritt der letzten Formation, des Musikvereins Kleinhüningen. Auch der Musikverein und die Jugendmusik Riehen sind bei der Musikstafette mit von der Partie. Sie übernehmen um 14 Uhr und treten zu ihrem Platzkonzert auf dem Rümelinsplatz an.

KALENDARIUM RIEHEN / BETTINGEN

FREITAG, 7. SEPTEMBER

Preisverleihung Buchpreis Hirzen

Preisverleihung mit den Finalisten Nina Bussmann («Grosse Ferien»), Lisa-Maria Seydlitz («Sommertöchter») und Elias Wagner («Vom Liebesleben der Mondvögel»). Hirzen Pavillon Riehen (Bäumlihofstrasse 303). 19 Uhr.

SAMSTAG, 8. SEPTEMBER

Young Stage – Openair für junge Talente

Musik 16–23 Uhr. Mit DJ Nick und Dave (16 Uhr), Herr Vogel (17 Uhr), Amok Recordz (18.30 Uhr), No. Glory Tomorrow (19.30 Uhr), Carvel (20.30 Uhr), Alehouse (21.30 Uhr). Poetry Slam, Tänzer, Zirkusartisten, Beatbox, Hip-Hop, Essen und Trinken und mehr. Rüchliwegareal.

Durch den Rieherer Rebberg

Öffentliche Führung durch den Rieherer Rebberg mit Jakob Kurz. 10–12 Uhr. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz Weilstrasse (ehem. Schwimmbad Riehen).

SONNTAG, 9. SEPTEMBER

Jahreskonzert Zitherorchester

Konzert mit dem Zitherduo Tomy Temerson und Mitsuko Eto und dem Gitarrensolisten Bruno Agnoli. Lüscherhaus im Haus der Vereine (Baselstrasse 43). 14.30 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau. Sonderausstellung: «Zug um Zug – Kleine Eisenbahn». Bis 24. Februar 2013. Kabinettstücke 36: «Eisenbahn im Wiesental». Bis 30. September. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FOUNDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: «Philippe Parreno». Bis 30. September 2012. Mittwoch, 12. September, 12.30–13 Uhr: «Kunst am Mittag»: Pablo Picasso, Femme en vert (Dora), 1944. Werkbetrachtung. Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

«Concrete In Common. Albania's Bunker Legacy» Nur noch bis 7. September. Finissage: Freitag, 7. September, 18–20 Uhr. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch

GALERIE BURGWERK BURGSTRASSE 160

Barbara Schürch: «Imagination florale» – Bilder. Bis 16. September. Finissage am Sonntag, 16. September, 11–17 Uhr. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr und nach Vereinbarung (Telefon 061 641 81 52 oder 079 292 70 09). www.burgwerk.ch

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Helene B. Grossmann: Gemaltes Licht. Bis 30. September. Finissage am Sonntag, 30. September, 13–16 Uhr (in Anwesenheit der Künstlerin).

Weinmarkt Tüllingen

rz. Wenn Weisse und Rote ein Fest feiern, muss es nicht zwangsläufig der 1. August sein. Am kommenden Sonntag, 9. September, findet von 11 bis 19 Uhr der Weinmarkt in Tüllingen statt. Unter den zahlreichen Anbietern von Flaschenweinen, Winzersekten und Schnäpsen befinden sich auch die Gemeinde Riehen und das Wyyguet Rinklin aus Riehen.

Blaulicht in Basel

rz. Morgen Samstag, 8. September, präsentieren sich ab 11 Uhr auf dem Barfüsserplatz in Basel die im Kanton Basel-Stadt tätigen Blaulichtorganisationen. Für einmal können Besucher ganz nah dran sein – etwa am neuen Polizeiboot «Basilea 2» oder an den topmodernen Einsatzfahrzeugen. Auf dem Barfi wird über alle Themen rund um Sicherheit, Prävention und Rettung informiert.

MONTAG, 10. SEPTEMBER

SP-Talk mit Herzog, Brutschin und Wessels Ein Diskussionsabend der SP Riehen mit den Regierungsräten Eva Herzog, Christoph Brutschin und Hans-Peter Wessels zur bevorstehenden Regierungswahl. Bürgersaal im Gemeindehaus Riehen (Wettsteinstrasse 1). 20 Uhr.

MITTWOCH, 12. SEPTEMBER

Seniorentreff Café Balance Seniorentreffpunkt im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 9.15–11.15 Uhr.

Kinder- und Spielsachen-Flohmarkt

Rieherer Kinder- und Spielsachen-Flohmarkt im Sarasinpark (Lindenallee), 14–17.30 Uhr. Bei unsicherer Witterung gibt Tel. 079 692 54 01 zwischen 9.30 und 10.30 Uhr Auskunft über die Durchführung (Ersatzdatum: 19. September).

DONNERSTAG, 13. SEPTEMBER

Arena: Thomas Meyer

Thomas Meyer stellt seinen ersten Roman vor: «Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse». Kellertheater der Alten Kanzlei (Haus der Vereine, Erlensträsschen 1). 20 Uhr. Eintritt: Fr. 15.–/10.– (Mitglieder Eintritt frei).

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Pascal Müller (Bildhauer) und Marianne Kraft (Malerin). Bis 30. September. Künstlerapéro am Sonntag, 9. September, 13–17 Uhr. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–18 Uhr, So 13–18 Uhr. Telefon: 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Sabine Strub: Acryl auf Flies. Nur noch bis 8. September. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30, E-Mail monfregola@bluewin.ch

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Paolo Serra: «Variationen über ein Thema». Bis 24. November. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebald.ch

terra45 BASELSTRASSE 45

Bilder von Charles Stampfli, Lichtobjekte, Schalen und Schmuck von Regina Stampfli, Frauen aus Papier von Elena Lichtsteiner, Armspangen von Daniela Mathys, Ledertaschen von Antoinette Nell und Handschmeichler von Relict. Öffnungszeiten: Di–Do 10–13 Uhr, Fr 15–18, Sa 10–14 Uhr oder nach Vereinbarung. Telefon 079 297 76 71. www.terra45.ch

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstrasse. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN

Französischer Garten und ProSpecie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. Öffnungszeiten: So und Mi, 11–18 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

WINNER DINNER Felix Schafferts «Der Räuber» im Hirzen Pavillon geehrt

Aus dem Gässli in den Pavillon



Der Gewinner des Hauptpreises des Gässli-Filmfestivals 2012, Felix Schaffert, mit der Hauptdarstellerin seines Siegerfilms «Der Räuber», Ella Huesler.

Foto: Felix Peter

ty. Viele aufstrebende Jungfilmer, ihre Entourage, ein australischer Stargast und mittendrin das Gastgeberpaar Elizabeth und J. Rudolf Geigy: Es war eine bunte Mischung, die sich vor einer Woche am Winner Dinner im Hirzen Pavillon einfand. Der Name war Programm des Anlasses: Am Winner Dinner wird er mit dem Hauptpreis des Gässli-Filmfestivals bedachte Beitrag geehrt – standesgemäss mit frischen Burgern, dem inoffiziellen Nationalgericht der USA, Sitz der grössten westlichen Filmindustrie.

«Der Räuber»

Vielleicht waren die Burger für Felix Schaffert ein Vorgeschmack auf das, was ihn in der Zukunft kulinarisch erwartet. Mit seinem Kurzfilm «Der Räuber» hat er nämlich eine erste kleine Stufe auf seiner filmischen Karriereleiter erklommen: «Der Räuber» war jener Beitrag, der am Gässli-Filmfestival im Gerbergässlein mit dem Hauptpreis ausgezeichnet wurde.

Der Film handelt von Kindsmisbrauch und wird getragen von Darstellerin Ella Huesler, die den Kurzfilm schauspielerisch beinahe im Alleingang bestreitet – mit Bravour. Nicht umsonst teilte Regisseur Schaf-

fert mit, mit der jungen Ella Huesler nur gerade eine Person für die Rolle vorgeschrieben haben zu lassen. Der Missbrauch wird weder gezeigt noch explizit angesprochen. Vielmehr begleitet Schaffert das Opfer auf fast intime Art und Weise in seine Gefühlswelt. «Der Film soll eine Spurensuche, ein Stimmungsbild sein», sagte der Regisseur in einer kurzen Ansprache.

Beeindruckt von Schafferts Kurzfilm zeigte sich der diesjährige Gässli-Ehrentag Nash Edgerton. Der Australier, der seine Karriere als Stuntman begann und sich nun auch einen Namen als Regisseur gemacht hat, war ganz allgemein vom Niveau der Beiträge am diesjährigen Festival angetan: «Es ist ermutigend zu sehen, wie viele junge Filmer am Gässli-Festival teilgenommen haben und wie reif ihre Beiträge schon waren.»

Dinner im Gässli?

Bei aller Freude über das gelungene Winner Dinner hing ein Hauch des Bedauerns über dem Abend: Die zweite Ausgabe war leider auch bereits die Dorniere. Wegen des bevorstehenden Endes der Kulturveranstaltungen im Hirzen Pavillon kommt auch für das Winner Dinner das Ende. Giacun Caduff, Leiter des Gässli-Filmfestivals,

das ebenfalls noch recht jung ist – das diesjährige Festival war erst das vierte – bedankte sich für die «einmalige Gelegenheit» zur Netzwerkbildung, die den Filmschaffenden mit den beiden Winner Dinners gegeben wurde.

In seiner Begrüßungsrede sprach sein Kollege Marc Herrmann vom Festivalteam davon, dass das Gässli-Filmfestival «endlich in Basel angekommen» ist. Mit Nash Edgerton habe das Festival erstmals einen Ehrentag aus dem Ausland begrüßen dürfen, nachdem in den Vorjahren mit Dani Levy, Xavier Koller und Samir drei Schweizer Filmschaffende begrüßt werden konnten. «Die Erfahrungen mit dieser Öffnung waren so gut, dass wir diesen Weg weitergehen wollen. Seien Sie also nicht erstaunt, wenn dereinst Steven Spielberg im Gerbergässlein anzutreffen ist.»

Auch wenn es nicht gleich Spielberg ist, das Winner Dinner habe dem Festival zwei Sachen gebracht, die bisher gefehlt hätten, sagte Herrmann: Professionalität und Eleganz. Man überlege sich, wie das Gässli-Filmfestival diese Eigenschaften ins nächste Jahr hinüberretten könne, allenfalls mit einem eigenen «Dinner im Gässli» – wobei nicht ganz klar war, ob er sich damit einen Scherz erlaubte.

PAPIERTHEATER Japanische Erzähltradition als Unterrichtshilfe

Die Legende der Mondprinzessin

rs. In der Romandie sei Kamishibai als Unterrichtsmethode bekannt und werde rege genutzt, hier in der Deutschschweiz sei das japanische Papiertheater mit dem begleitenden Erzähler weitgehend unbekannt, sagt Sylvia Gauthier, die am vergangenen Freitag den grossartigen Erzähler Jean-Claude Pommier in das Kellertheater der Alten Kanzlei geholt hat. Sie lehrt an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz im Bereich Französisch als Fremdsprache und setzt die Erzähltechnik des Kamishibai im Rahmen ihres Unterrichts häufig ein.

Der Saal im Kellertheater war gut gefüllt. Über siebzig Personen wollten den Worten des Erzählers lauschen, einem Franzosen, der mehrere Jahre in Japan gelebt hat und fließend Japanisch spricht. Auf Japanisch begann er auch seinen Abend – stockte dann, fragte, ob er auf Französisch weiterfahren solle, setzte sein Kamishibai in Betrieb – eine Art Miniatur-Theaterbühne, mit deren Hilfe verschiedene Bilder einer Geschichte nach und nach gezeigt werden können, und dann begann er zu erzählen – wunderschön poetisch, mit Witz und Magie. Zu hören und zu sehen war die alte japanische Legende vom Bambusschneider, der eines Tages in einem soeben geschnittenen Bambusrohr ein kleines Mädchen findet, das er zusammen mit seiner kinderlosen Frau aufzieht. Das



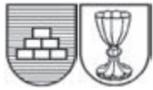
Jean-Claude Pommier erzählt mit seinem Papiertheater die japanische Legende von der Mondprinzessin.

Foto: Véronique Jaquet

Mädchen entwickelt sich zur schönsten Frau weit und breit, begehrt von vielen Männern, die sie heiraten wollen. Als der Bambusschneider seine Stieftochter Kaguya-hime bittet, doch einen der Heiratswilligen zum Mann zu nehmen, sagt sie ihm, dass sie eines Tages zum Mond, wo sie herkomme, zurückkehren werde, und wartet so lange, bis nur noch fünf geduldige Freier übriggeblieben sind. Jedem stellt sie eine schwierige Aufgabe, keiner kann die ihm gestellte Aufgabe lösen und eines Tages

kehrt Kaguya-hime schliesslich zum Mond zurück.

Eine zweite Geschichte aus jüngerer Zeit folgte, bevor man zum Apéro schritt, in dessen Rahmen sich Jean-Claude Pommier unters begeisterte Publikum mischte. Es war ein sehr gelungener Anlass, der die Faszination des Kamishibai fassbar werden liess und Lust auf mehr machte – wenn möglich auch auf Deutsch, sodass auch jüngere Kinder und ein Publikum ohne Französischkenntnisse etwas davon hätten.



Gemeindeverwaltung Riehen
Gemeindeverwaltung Bettingen

Bestellung von verbilligten Hochstamm-Obstbäumen

Zur Förderung der Hochstammobstbäume, wie beispielsweise von Zwetschgen-, Pflaumen-, Mirabellen-, Kirschen- oder Apfelbäumen in Riehen und Bettingen, verkauft die Gemeindegärtnerei Riehen im Herbst wiederum verbilligte Jungbäume. Diese können bis zum 12. Oktober 2012 bestellt und im Laufe des Herbstes in der Gemeinde-gärtnerei abgeholt werden.

Die Kosten betragen Fr. 20.- pro Jungbaum. Nach fünf Jahren Standzeit kann eine jährliche Pflegeprämie beantragt werden (gilt nicht in der Bauzone).

Bitte beachten Sie, dass nur Bestellungen für verbilligte Jungbäume angenommen werden, welche bleibend in Riehen und Bettingen gepflanzt werden.

Bestellformulare und die Liste der empfohlenen Sorten können an den Porten des Gemeindehauses und des Werkhofs der Gemeinde Riehen bezogen werden oder über

<http://www.riehen.ch/natur-und-umwelt/landwirtschaft/hochstammobstbaeume>

RZ026748

Gemeindeverwaltung Gemeinde Riehen

Beiträge an die Tram- und Buskosten

Haben Sie Kinder, die für ihre Ausbildung regelmässig mit Tram oder Bus von Riehen nach Basel fahren?

Für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien kann die Gemeinde Riehen aus dem Jubiläumsfonds einen Beitrag an die Transportkosten ausrichten. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Wohnsitz in Riehen
- Besuch einer öffentlichen Schule oder Lehre in Basel
- Alter bis 18 Jahre

Beitragsgesuche können online oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind bis spätestens 30. September 2012 einzureichen.

Weitere Auskünfte bei: Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Anna Bertsch, Abteilung Gesundheit und Soziales, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen, Tel. 061 646 82 67. Online-Schalter auf www.riehen.ch.

RZ026758

Riehen... erleben Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2012



Riehen... rückblickend

Samstag, 15. September 2012, 14 Uhr
1862 - ein Jahr in Riehen
Gästeführung mit Caroline Schachenmann

Wer wohnte 1862 in Riehen? Wie sah es damals aus? Womit beschäftigten sich die Menschen, wie sah ihr Alltag aus, wer waren ihre Nachbarn? Und was ist von 1862 für uns heutigen Menschen noch gegenwärtig? Auf einem Spaziergang zu Originalschauplätzen sind Sie eingeladen, das Dorf Riehen im neunzehnten Jahrhundert näher kennen zu lernen.

Treffpunkt: Riehen, im Park hinter den Wettsteinhäusern, bei der Grotte

Dauer: 2 Stunden

Kosten: Erwachsene CHF 10.-, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.-

Anmeldung nicht erforderlich!

Weitere Informationen und persönliche Beratung

Verkehrsverein Riehen, Nicole Strahm-Lavanchy
Tel 061 603 80 60, Mail: fuehrungen@verkehrsvereinriehen.ch
www.verkehrsvereinriehen.ch



RZ026771

PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN

Zahle bar für

Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika, antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.

Tel. 061 272 24 24

Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

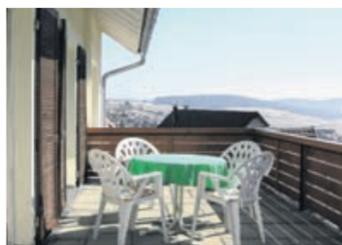
RZ025352

WOHNUNGSMARKT

Freistehendes Einfamilienhaus

totalaniert, am **Wenkenpark**
Grundstück 1000 m², 2,9 Mio. VHB
von privat zu verkaufen.
Zuschriften unter Chiffre 3092 an die RZ, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen.

RZ026757



Wohn-/Ferienhaus

mit 2-Zi-Einliegerwohnung im EG in **Schopfheim-Gersbach**.
35 km ab Basel, 900m ü.M.
Wandergelände, Loipe, Skilift, 4 Zimmer und Abstellraum, Südbalkon, 2 Garagen.
Preis Fr. 295 000.-
E-Mail: moehrenblick@hotmail.com

RZ026789

An der Paradiesstrasse vermieten wir nach Vereinbarung einen

Einstellplatz

mit grosszügiger Einfahrt, Waschplatz vorhanden.
Mietzins Fr. 140.-/Monat.
Auskunft: Telefon 061 272 72 32

RZ022312

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in Riehen und Umgebung.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Niederberger, Telefon 079 790 73 63.

RZ026422

An der Lörcherstrasse 75 nach Vereinbarung zu vermieten

4-Zimmer-Wohnung, 80m²

Im Hochparterre. Terrasse und zwei Schlafzimmer, absolut ruhig gegen den Tüllingerhügel gelegen. Tramstation direkt vor dem Haus.

Miete Fr. 1500.-
Nebenkosten Fr. 270.-
pwuerverwaltungen@bluewin.ch

RZ026786

4125 Riehen, Dörnlweg 25 und 33



GENIESSEN SIE EINE EXKLUSIVE AUSSICHT!

- 8-Zimmer Attika-Wohnung

199m², ab CHF 4380.00 inkl. Nebenkosten

- 7-Zimmer Attika-Wohnung

170 m², ab CHF 4250.00 inkl. Nebenkosten

- Beide Wohnungen verfügen über eine sonnige Dachterrasse mit Aussicht auf Basel
- Alle Zimmer mit edlem Riemen-Parkett
- Helle Küche mit Durchreiche und GS
- Bad mit WM und Tumbler
- sep. WC
- Einstellplätze und/oder Abstellplätze können dazu gemietet werden

Beide Wohnungen sind per sofort zu vermieten



Wincasa AG
4052 Basel
www.wincasa.ch
Telefon Hauswart
Hr. Waltisperg 079 467 31 14
nicole.wissler@wincasa.ch

RZ026661

OFFENE STELLEN

Suche
Putzstelle
in Riehen.

Telefon
0049 152 234 852 71

RZ026782

reinhardt
www.reinhardt.ch

Für unsere Verkaufsorganisation suchen wir nach Vereinbarung einen/eine Mitarbeiter/in als

Sachbearbeiter/in AVOR im Verkaufsinendienst

Das äusserst vielseitige Aufgabengebiet umfasst die Beratung von Kunden. Mit Hilfe der Branchensoftware Printplus erarbeiten Sie detaillierte Offerten, kaufen Material und Dienstleistungen ein, stimmen Produktionstermine ab und begleiten den Produktionsprozess bis zur Fakturierung. In dieser Koordinationsfunktion sind Sie der kompetente Ansprechpartner zwischen den Kunden, den Lieferanten und der Produktionsabteilung.

Für diese Position bringen Sie eine Ausbildung in der grafischen Industrie mit, vorzugsweise mit einem GIB-Abschluss. Zu Ihrer Persönlichkeit gehören Genauigkeit, lösungsorientiertes Denken und Handeln, Offenheit gegenüber den Kundenbedürfnissen sowie persönlicher Einsatz.

Wir bieten Ihnen optimale Arbeitsbedingungen und eine zeitgemässe Infrastruktur in einem erfolgreichen Basler Traditionsunternehmen. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail an Freddy Rüdüsühli (a.ruedisuehli@reinhardt.ch).

Reinhardt Druck Basel
Freddy Rüdüsühli
Missionsstrasse 36
4055 Basel
Telefon +41 (0)61 264 64 50

RZ026793

**Kunst
Raum
Riehen**

CONCRETE IN COMMON Albania's Bunker Legacy

bis 7. September 2012

Gastkuratoren der Ausstellung sind Niku Alex Mucaj und Elian Stefa
Mit: Alicja Dubrocka, Armando Lulaj, Concrete Mushrooms, Ilir Kaso, Leonard Qylafi, Konverskene/Converscene, Violana Murataj

Heute, 18 bis 20 Uhr: Finissage

Öffnungszeiten:

Mi-Fr, 13-18 Uhr
Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

RZ026667

Karger Libri
Haus des Wissens

Medizin
Naturwissenschaften
Psychologie
Wirtschaft
Kindersachbücher
Sprachlehrbücher
Reisebücher

Gutschein

Einlösbar bis 30.9.2012 in der Buchhandlung Karger Libri. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen.

10%
Rabatt auf
Ihren Einkauf

Karger Libri
S. KARGER AG
Petersgraben 31
CH-4051 Basel
Telefon +41 61 306 15 15
Telefax +41 61 306 15 16
books@libri.ch
www.fachbuchhandlung.ch

RZ026790

Karger Libri
Haus des Wissens

50%
auf folgende Artikel:

- Visitenkittel
- Präparationskittel
- med. Berufshosen
- Stethoskope

Aktion bis 31.10.2012

Karger Libri
S. KARGER AG
Petersgraben 31
CH-4051 Basel
Telefon +41 61 306 15 15
Telefax +41 61 306 15 16
books@libri.ch
www.fachbuchhandlung.ch

RZ026790

SOLARSTROM Fotovoltaik-Anlage produziert Strom

Solarstrom von der Pilgermission



Verbunden: Patrik Senn, Projektleiter bei der Pilgermission St. Chrischona, und Thomas Kubli, Inhaber der Basler Suncontract GmbH. Foto: zVg

rz. Mit dem symbolischen Einstecken des Stromsteckers feierte die Pilgermission St. Chrischona die Anbindung ihres Solarstroms ans öffentliche Energienetz. Nach nur wenigen Wochen Bauzeit leistet der internationale christliche Verband in Bettingen nun seinen Beitrag zur Energiewende. Projektleiter Patrik Senn sprach vor den versammelten St. Chrischona-Bewohnern von einem grossen Tag: «Wir gehen ans Netz und feiern das mit diesem Einstecken!» Zusammen mit Thomas Kubli, Inhaber der Basler Suncontract GmbH, verband er zwei Stromkabel, woraufhin aufgestellte Lampen zu leuchten begannen.

200'000 kWh pro Jahr

Pro Jahr werden die beiden Fotovoltaikanlagen auf dem Konferenzzentrum der Pilgermission St. Chrischona etwa 200'000 kWh elektrische Energie erzeugen. Das entspricht in etwa dem durchschnittlichen Stromverbrauch von vierzig Schweizer Einfamilienhäusern.

Kubli zeigte sich zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten an der Fotovoltaikanlage, an welchen auch Studenten des Theologischen Seminars St. Chrischona tatkräftig mitgeholfen hatten: «Es ist sehr schön, dass alles gut gegangen ist!»

MÄITLIPFADI 1932 gegründete Pfadiabteilung feiert Geburtstag

80 Jahre – ein Fest



Flissiges Basteln: die Mäitlipfadi bei den Vorbereitungen zum Fest. Ihre Abteilung feiert das 80-jährige Bestehen. Foto: Véronique Jaquet/Folletta

Im Vereinslokal der Mäitlipfadi Riechen laufen die Bastelarbeiten derzeit auf Hochtouren. Vergangenes Wochenende haben sich rund 50 Mädchen getroffen, um ihr Jubiläumsvorhaben vorzubereiten, welches morgen Samstagvormittag, 8. September, stattfindet. Die Mäitlipfadi Rieche feiert nämlich ihr 80-jähriges Bestehen. Seit 1932 erleben die Mädchen der Pfadiabteilung Samstag für Samstag spannende Abenteuer. Zahllosen Bösewichten wurde von ihnen das Handwerk gelegt und ebenso zahllose Welten wurden gerettet. Unter dem Motto «In 80 Jah-

ren um die Welt» findet das Fest auf der Grendelmatten in Riechen statt. Mädchen zwischen 6 und 16 Jahren sind herzlich eingeladen, alleine, mit einem Gspännli oder den Eltern ab 16 Uhr am Fest vorbeizuschauen. Es warten abwechslungsreiche Aktivitäten und ein feines Essen aus aller Welt. Die Mäitlipfadi freuen sich auf neugierige Besucher, die in eine Reise in die Vergangenheit abtauchen und in der Zukunft landen möchten.

Unser Besuchs – Allzeit Bereit – Zämme Wyter

Lisa Garberson/Lumpazi

EGLISEE MSCB organisiert internationales Schaufahren

Die Stunde der Minikapitäne



Ein Kapitän auf der hohen See des Frauenbades Eglisee am letzten Schaufahren für Modellschiffe und Funktionsmodellbau. Fotos: zVg

rz. Am Wochenende vom 15. und 16. September treffen sich die Minikapitäne aus dem In- und Ausland zum Modellschiff-Schaufahren im Basler Gartenbad Eglisee; organisiert vom traditionsreichen Modell-Schiffbau-Club Basel (MSCB). An diesen Tagen dürfen sich die Besitzer von ferngesteuerten Modellbooten und Freunde des Funktionsmodellbaus für einige Stunden wie echte Kapitäne fühlen. Im grossen Bassin des Frauenbades werden unter anderem dampfbetriebene Modellschiffe und Modell-Dampfmaschinen zu bewundern sein. Modell-Segelschiffe von Schweizer WM-Teilnehmern, eine Modellfeuerwehr-Demonstration zu Wasser und zu Lande, Sea Jet und Modellboot-Rennen, Kanonen- und U-Boote sind die weiteren Attraktionen. Für das leibliche Wohl stehen Verpflegungsstände mit familienfreundlichem Angebot zur Verfügung.

Bhaltis für Jungkapitäne

Vom einfachen Jugend-Baukastenmodell bis zum ausgeklügelten Original-Nachbau ist alles zu sehen. Als mehrfacher grosser Erfolg wird der MSCB wieder das traditionelle Kinderfahren organisieren, bei dem die Binggis das Steuer übernehmen und erste Erfahrungen in einem faszinierenden Hobby sammeln dürfen. Jeder Jungkapitän bekommt das Modell-Kapitänsbrevet kostenlos als Erinnerungstück.

Engagierte Modellbauer stellen ihre selbstgefertigten Modelle aus und führen sie dem interessierten Publikum in einer beeindruckenden Ausstellung vor. Bis zu 250 Modelle sind in dieser umfangreichen Ausstellung vereint: Hochseeschlepper, Segelyachten, Motor- und Luxusyachten, Rennboote, Fischkutter, Unterseeboote, Dampfbarkassen, aber auch Schiffe der Rettungsflotte wie Polizeiboote und Seenotkreuzer.

EinregerFahrtriebimSchwimmbecken sorgt während der ganzen Ausstellung für die zusätzliche Attraktion «Schiffe in Action». Da kann es auch mal vorkommen, dass pfeilschnell ein U-Boot aus dem Wasser auftaucht oder beim Wasserballmatch mit den kleinen, wendigen Clubbooten die Emotionen für das eine oder andere Team durchgehen. Plötzlich hüllt sich das Becken in eine Rauchwolke. Sofort kommen die Einsatzkräfte und bekommen die Angelegenheit schnell unter Kontrolle. Auf anschauliche Art und Weise wird demonstriert, wie Feuerlöschboote und Feuerwehrautos eine in Brand geratene Hafenanlage zu löschen vermögen. Für Action auf und um das Wasser ist also gesorgt.

Schaufahren für Modellschiffe, Samstag, 15. September, 13 bis 17 Uhr, Sonntag, 16. September, 10 bis 17 Uhr, Gartenbad Eglisee, Egliseestrasse 85, Basel. Eintritt frei, der Anlass findet bei jeder Witterung statt.



Ein Raum für Körper und Geist

rz. Am vergangenen Samstag hat das Yoga Studio «mint» seine Tore in der Alten Post an der Basler Strasse 57 eröffnet. Inhaberin Tania Koechlin hat sich hohe Ziele gesteckt. Der reduziert eingerichtete Raum soll ein Ort sein, in dem sich Körper und Geist nachhaltig wohlfühlen.

Es wird Yoga, Pilates, Gyrotonic und Personal Training angeboten. Tania Koechlin ist in allen Bereichen zertifiziert und verfügt über eine 10-jährige Berufserfahrung. Der Stundenplan umfasst ein grosses Angebot an Yoga- und Pilatesklassen, die sowohl morgens, abends sowie am Wochenende angeboten werden. Personal Trainings werden nach den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Kunden terminiert und im Studio «mint», aber auch beim Kunden zu Hause oder im Freien durchgeführt. Foto: Philippe Jaquet

ZIVILSTAND

Todesfälle

Riehen

Disler-Sütterlin, Paula Maria, geb. 1925, von Kriens LU, in Riehen, Albert Oeri-Strasse 7.

Fiechter-Nussbaumer, Yvonne Marcelline, geb. 1923, von und in Riehen, In den Neumatten 49.

Moll-Mongiusti, Elsbeth Therese, geb. 1943, von Dulliken SO und Winterthur ZH, in Riehen, Im Hirschalm 33.

Jucker-Grunauer, Jacob Fritz, geb. 1918, von Basel, in Riehen, Unterm Schellenberg 30.

Geburten Riehen

Lüdin, Nelio, Sohn des Christandl, Michel Manuel, von Basel, und der Lüdin, Sinah Rachel, von Basel, in Riehen.

Sartorius, Philine Manon, Tochter des Sartorius, Gideon Andreas, von Basel, und der Montavon Sartorius, Céline, von Basel und Montavon JU, in Riehen

KANTONSBLATT

Grundbuch

Bettingen

Fünfeichenweg 2, P 541, 487,5 m², Wohnhaus, Garagegebäude. Eigentümer bisher: Cornelia Josephine Stamm Wicky, in St-Louis (FR). Eigentum nun: Caroline Anna Hafner und Nicolas Christoph Hafner, beide in Basel.

Riehen

Kilchgrundstrasse 26, S D P 453, 721,5 m², Wohnhaus und Garagegebäude. Eigentum bisher: Liliane Edith Renner, in Rombach AG, Isabel Susanne Buser, in Therwil BL, Eric Gustav Schoch, in Winterthur ZH, Karin Beatrice Schoch, in Basel und Thomas Franco Alexander Schoch, in Riehen. Eigentum nun: Thomas Franco Alexander Schoch.

Stettenweg 16, S F StWEP 509-5 (= 86/1000 an P 509, 826,5 m², Wohnhaus). Eigentum bisher: 3E Real Estate GmbH, in Ettingen BL. Eigentum nun: Regine Mohr, in Gempen SO.

Blutrainweg 7, S D P 2340, 223,5 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Verein Mission am Nil International, in Knönau ZH und Association Alzheimer Suisse, in Yverdon-les-Bains VD. Eigentum nun: Martin Paul Henrich und Christine Henrich, beide in Riehen.

Baupublikationen

Riehen – Neu-, Um- und Anbau Kornfeldstrasse 28, Sekt. RD, Parz. 790

Projekt:

Wohnraumerweiterung gartenseitig Bauherrschafft: Griss Christian Leopold, Kornfeldstrasse 28, 4125 Riehen, Elber Griss Andrea Rosmarie, Kornfeldstrasse 28, 4125 Riehen
verantwortlich: Buser Architekten, Clarastrasse 11, 4058 Basel

Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 5. Oktober 2012 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 5. September 2012
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

Reklameteil



SP Talk mit Eva Herzog, Christoph Brutschin und Hans-Peter Wessels

**Montag, 10. September 2012
20.00 Uhr, Bürgersaal,
Gemeindehaus Riehen**

Eva Herzog, Christoph Brutschin und Hans-Peter Wessels zusammen mit Guy Morin wieder in den Regierungsrat.

Am 28. Oktober
SP Liste 5 wählen!

www.sp-bs.ch



Reklameteil



Gerber & Güntlisberger AG

Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar



4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 601 88 85

4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 751 19 20

g-und-g.ch

FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

ANTIQUITÄTEN

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Reparaturen
Restaurationen und Schätzungen
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18
Äussere Baselstrasse 255

RZ025240

ELEKTRIKER

K. Schweizer

IHR ELEKTRO-
PARTNER VOR ORT

www.ksag.ch

RZ025256

HOLZBAU + ZIMMEREI

baumann

Ob Boden, Dach oder Wand -
Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65
4125 Riehen
Tel. 061 601 82 82
Fax 061 601 82 86
www.baumann-zimmer.ch

RZ025261

MALER

IMBACH

Das Malergeschäft.

Hans Imbach und
Marc Guthäuser
Eidg. dipl. Malermeister
Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Tel./Fax 061 601 18 08

RZ025268

SCHLOSSER

LORENZ MÜLLER SCHLOSSEREI

Metalbau
Schlosserei
Kunstschlosserei
Mechanik

Planung • Restaurationen
Neuanfertigungen • Reparaturen
Brünnli rain 13, 4125 Riehen
Telefon + Fax 061 641 43 80

RZ025274

AUSBAUHANDWERK

raumfabrikbasel.ch

ausbauen mit System
Friedhofweg 10
4125 Riehen
Tel. 061 643 70 70
Fax 061 643 70 74
www.raumfabrikbasel.ch

RZ025243

FENSTERBAU

Top im Innenausbau und Aussendienst

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG

RZ025245

INNENDEKORATEURE

Werkstätte für Polstermöbel und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,
Polstermöbel, Teppiche,
Polster-, Teppichreinigung,
Bodenbeläge

L. Gabriel

Innendekorateur
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

RZ025262

BAUGESCHÄFTE

Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN

gegründet 1790
Baselstrasse 19
Tel. 061 641 26 12
Fax 061 641 26 11
Umbauen und Renovieren
Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten

RZ025241

GARTENBAU

HEIDENREICH GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Gernot Heidenreich
Garten- und Landschaftsbau
D-79400 Kandern-Wollbach

Fon: +49 (0)7626 65 02
Mobile: +49 (0)173 886 20 48
www.galabau-heidenreich.de

RZ025257

INNENEINRICHTUNGEN

Vorhänge - Teppiche - Bettwaren
Polstermöbel - Polsteratelier
Geschenkartikel

Riegler

Inneneinrichtungen
Schmiedgasse 8, Riehen
Telefon 061 641 01 24

RZ025246

PFLÄSTERUNGEN

Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50 | Postfach 72 | CH-4125 Riehen

Telefon 061 641 66 66
Telefax 061 641 66 67
E-Mail info@ribigslos.ch
Internet www.ribigslos.ch

RZ025281

SCHLÜSSELSERVICE

alpha Schlüsselservice Riehen

vormals Fritz Ackermann
Schloss & Schlüssel
Einbruchschutz
Neue Schliessanlagen
Reparaturen
Briefkasten

Tel. 061 641 55 55

RZ025275

SCHREINER

BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelrestaurierungen
Kundenschreiner
Riehen, Davidsgässchen 6
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

RZ025276

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

Neu- und Umbauten, Gerüst-
bau, Beton- und Fassaden-
sanierungen, Reparaturen,
Diamantkernbohrungen

RZ025242

Lassen Sie
Ihren Garten
vom Gärtner
verwöhnen.

Gartenpflege, Rasenpflege
Baumschnitt, Sträucherschnitt
Heckenschnitt, Plattenarbeiten



Andreas Wenk
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57
Telefon 061 641 25 42
Fax 061 641 63 10

RZ026604

KÜCHENEINRICHTUNGEN

GESELLIGE KÜCHE A LA PIATTI.

Piatti
Fachhändler

Zimber AG Ihr Küchen-Spezialist

Hauptstrasse 26, 4302 Augst
Telefon 061 815 90 10
Telefax 061 811 39 29
E-Mail zimber@bluewin.ch
www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel
Telefon 061 692 20 80
Telefax 061 692 20 80

RZ025264

PLATTENLEGER



Im Heimatland 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33
www.pensa-ag.ch

RZ025269

ROLLADENSERVICE

Lergenmüller AG

Urs Soder

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge - Mosaike

RZ025270

Stiftsgässchen 16
4125 Riehen

061 641 06 60

Fischerhus Schreinerei

www.offenetuer.ch

RZ025277

EINBRUCHSCHUTZ

Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

RZ025244

HEIZUNGEN

ELEKTRIKER

Elektro Bäumlihof GmbH

Bäumlihofstrasse 445
4125 Riehen
Tel. 061 601 69 69
Fax 061 601 40 51

Unsere Stärke
liegt im
Kundendienst

RZ025246

WERNER LIPPUNER AG
HEIZUNG
SANITÄR
KAMINSANIERUNG

Büro:
Talweg 25, Bettingen
Telefon 061 603 22 15

Werkstatt:
Lörracherstrasse 50, Riehen
Fax 061 603 22 16

RZ025269

MALER

Bürgenmeier Malergeschäft AG

Mohrhaldenstrasse 35
Telefon 061 641 02 38

RZ025265

Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler
für alle Innen- und
Aussenarbeiten, auch
kleinere Reparaturen
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen
Telefon + Fax: 061 643 92 32

RZ025266

SANITÄR + SPENGLEREI

Die Superkur für alle Badewannen

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

BAWA AG

info@bawa-ag.ch
Telefon 061 641 10 90

RZ025283

Schranz AG Riehen

Erlensträsschen 48
Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40

RZ025272

UMZÜGE

Bürgin Transporte

Umzüge/Kleintransporte
Kunsttransporte • Möbellager
Umzugsshop • Entsorgungen

Rolf Bürgin
Winkelgässchen 5, 4125 Riehen
Tel. 061 641 21 41, Fax 061 641 21 51
www.buegin-transporte.ch

RZ025282

ZÄUNE

meyer

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft
Ihr Partner
Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

Holzbau & Zimmerei Knörndel Riehen

Tel. 061 601 24 76
Fax 061 601 24 76

RZ025260

HAUG AG Maleratelier Riehen Tel. 061 641 25 55

MALEN
TAPEZIEREN
FASSADENRENOVATIONEN
NEU- UND UMBAUTEN

RZ025267

Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen
Wiesenstrasse 18, Basel
Telefon 061 631 40 03

RZ025273

Wenk & Liederer Zaubau

Zaubau in
Holz und Metall
auch
Reparaturarbeiten
www.wenk-liederer.ch
Wenk - Liederer GmbH
Holzhandlung + Zaubau
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

RZ025280

TAG DER LANDWIRTSCHAFT Fischer-Hof in Riehen lud zum Landwirtschaftsanlass des AUE

Von Kirschen und erfolgreich bekämpfter Erosion

mf. Der Berner Sennenhund Murphy freute sich offensichtlich über die zahlreichen Gäste, die sich auf dem Hof Fischer tummelten. Das tat auch Dominik Keller vom Amt für Umwelt und Energie (AUE), der die Landwirtinnen und Landwirte, als Behördenvertreter den Regierungsrat Christoph Brutschin und den Bettinger Gemeinderat Marco Fini sowie den Präsidenten des Bauernverbandes beider Basel Gregor Gschwind zum Tag der Landwirtschaft begrüßte. Nach dem Grusswort Brutschins, der daran erinnerte, dass Basel-Stadt der Schweizer Kanton ist, der im Durchschnitt flächenmässig am meisten Landwirtschaft hat, stellten Markus und Robin Fischer ihren Bauernbetrieb vor.

Markus Fischer berichtete, wie er Anfang der 1980er-Jahre nach Kanada reiste und anstatt wie vorgesehen zu bleiben, 1985 mit seiner späteren Frau Janine zurückkehrte. Nachdem Markus Fischer den Hof von seinen Eltern mit dem Haupterwerbszweig der Schweinezucht übernommen hatte, beschränkt sich die Tierhaltung heute auf die weniger arbeitsintensive Schweinemast. Sonstige Erwerbszweige sind der Ackerbau und Kirschenanbau. Mit dazugepachtetem Land in Weil am Rhein und dem Zukauf von Parzellen – in den letzten zehn Jahren sind rund 140 Hektaren freigeworden – konnte er sein Land von 20 auf 55 Hektaren vergrössern. Fischer erwähnte auch die Kehrseite der wachsenden Parzellen: die schwindende Anzahl von Berufskollegen.

Umso glücklicher zeigte er sich über seinen neuen Angestellten auf dem Hof: «Ich bin sehr froh, dass mein Sohn Robin diesen Beruf eingeschlagen hat und mich seit letztem Jahr tatkräftig unterstützt.»

Charmant stellte sich der designierte Nachfolger von Markus Fischer, das jüngste der drei Kinder, gleich sel-



Robin Fischer, heute noch Angestellter auf dem Hof Fischer, möchte denselben dereinst übernehmen. Foto: Michèle Fallier

ber vor und erklärte, warum er nicht in seiner zweiten Heimat Kanada als Farmer mit richtig grossen Maschinen arbeiten möchte: «Ich finde es super da drüben, aber wenn man nach zweieinhalb Stunden auf dem Mährescher immer noch geradeaus fährt... Zuhause gefällt es mir einfach besser.»

Markus Fischer berichtete darauf vom Entstehen der neuen Kirschenplantage direkt beim Hof, die seit Herbst 2010 steht. Es sind 760 sogenannte Spindeln – gebüschartige Bäume, die aufgrund ihrer geringen Höhe die Ernte erleichtern. Von Martin Linemann, Obstbauberater des Landwirtschaftlichen Zentrums Ebenrain, erfuhren die Anwesenden, dass im Kanton Basel-Stadt und Baselland auf 362 Hektaren von 230 Betrieben Obst angebaut wird; davon auf 186 Hekta-

ren Süsskirschen und auf deren 70 Zwetschgen. Linemann informierte über die «Zukunftsmusik» des Bäumeschneidens mit Maschinen und über die wenig erfreuliche Entdeckung des neuen Schädlings Kirschessigfliege.

Den Abschluss machte der Geograf Thomas Gasche, der nach Erosionsschäden in Riehen und Bettingen ein 2007 gestartetes auf sechs Jahre angelegtes Projekt mit dem Ziel leitet, die Erosion einzudämmen und trotzdem einen effizienten Ackerbau zu gewährleisten. Anschaulich erläuterte Gasche, wie die Vereinbarungen mit den Landwirten bezüglich Kulturarten, Intensität der Bodenbearbeitung und Anbauverfahren Erfolge zeitigten: Die Risikofläche konnte von 50 auf 20 Prozent verkleinert werden.

ARENA Thomas Meyer liest aus seinem Romanerstling

Ein literarisches Hörvergnügen

vh. Thomas Meyers Erstlingsroman «Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse» hat schon weit über die Landesgrenzen hinaus Beachtung gefunden. Denn er erzählt mit unwiderstehlichem Humor vom hormonbedingten Ausstieg eines frommen jungen Juden aus der Welt der orthodox jüdischen Gemeinde in Zürich.

Die «Schickse»

Sollten Sie nicht wissen, was eine «Schickse» ist – kein Problem: Der Ausdruck und die vielen anderen jiddischen Wörter, die Meyer gebraucht, um das Milieu der strenggläubigen und ihren Traditionen verhafteten Judengemeinde lebendig werden zu lassen, klären sich aus dem Zusammenhang ganz von selbst.

Der Roman setzt in dem Moment ein, in dem der selbstverständlich mit Computer, Internet und Handy arbeitende, dabei aber stets schwarze Anzüge, Hut oder Käppchen, Bart und Schläfenlocken tragende Ich-Erzähler es wagt, während einer Vorlesung über Nationalökonomie eine nicht-jüdische Kommilitonin – eben eine «Schickse» – genauer ins Auge zu fassen. Dagegen hilft kein Weinkampf der Mutter, die seit Jahren nach einer passenden Braut für den Sohn sucht, dagegen hilft kein Gespräch mit dem Rabbiner, kein Besuch in Israel. Er rasiert sich, kauft eine modische Brille und ebensolche Kleider – und wird darum von seiner Familie für «verloren» erklärt und acht Tage lang wie ein Verstorbener betrauert.

Als Gast in der Arena

«Wolkenbruch» ist kein autobiographischer Roman, aber der Autor kennt die Gesellschaft, die er beschreibt, sehr genau, fühlt sich ihr in gewisser Weise auch noch verbunden, sodass sein Buch bei aller kritischen



Thomas Meyer liest aus seinem Romanerstling «Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse». Foto: zVg

Ironie in keinem Moment verletzend wirkt. Ich habe selten bei einer Lektüre so gelacht. Und Lachen stimmt versöhnlich.

Am Donnerstag, dem 13. September, um 20 Uhr liest Thomas Meyer als Gast der Arena im Kellertheater der Alten Kanzlei, Erlensträsschen 1, in Riehen aus seinem im Salis Verlag erschienenen Roman «Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse». Und das sollte man sich nicht entgehen lassen.

MOTETTENCHOR REGION BASEL Musik von Pēteris Vasks und Arvo Pärt

Neue Musik aus Lettland und Estland



Die zeitgenössischen Komponisten Pēteris Vasks (links) und Arvo Pärt (rechts), deren Musik der Motettenchor Region Basel zur Aufführung bringt. Fotos: zVg

rz. «Mein Wunsch war es immer, mit meiner Musik die Welt ein wenig besser und glücklicher zu machen. Mit reinen und leidenschaftlichen Klängen bemühe ich mich, die Schönheit der von Gott geschaffenen Welt zu bezeugen, die Kraft der Liebe, die Möglichkeit und das Vorhandensein von Harmonie.» Das sagte der 1946 geborene Komponist Pēteris Vasks aus Lettland. Und das möchte auch der Motettenchor Region Basel, der unter der Leitung von Ambros Ott und mit Orgelbegleitung von Thomas Schmid Werke von Pēteris Vasks und Arvo Pärt (geboren 1935) zur Aufführung bringt.

Vasks Musik scheint fern von Intellektualität, ist emotional anrührend und trotz aller ihr innewohnenden Düsternis auch immer wieder tröstlich. Seine Musik befindet sich oft an einer Grenze von Hoffnung und Erfüllung, von Sehnsucht und Erlösung. Er vermag in seinen Kompositionen schmerzhaft Erfahrungen des Lebens mit freudigen Erwartungen ans Leben zu verbinden. Sein «Pater Noster» ist ein ergreifendes musikalisches Gebet, das «in unserer allgemeinen Weltverlorenheit um Führung bittet»,

wie sich Vasks selber ausdrückt. Seiner einzigartigen melancholischen «Missa» ist auch romantisches Pathos nicht fremd.

Der zweite Vertreter der Neuen Musik des Konzertabends ist der estnische Komponist Arvo Pärt. Er strebt in seiner fast ausschliesslich religiös motivierten Musik nach einem Ideal der Einfachheit, das die spirituelle Botschaft unterstützt. Er entwickelte seinen eigenen Musikstil, den er «Tintinnabuli» (Klingeln der Glocken) nennt: Einfache Harmonien wie Dreiklänge und diese überlagernde Tonleitern bestimmen seine rhythmisch bewusst einfach gehaltenen Kompositionen. Pärt erklärt seine Musik so: «Ich habe entdeckt, dass es genügt, wenn ein einziger Ton schön gespielt wird. Dieser Ton, die Stille oder das Schweigen beruhigen mich.» Diese Stimmung kann man auch in den Werken «The Beatitudes» und in «Salve Regina» erleben.

Pēteris Vasks, Arvo Pärt: *Missa, Pater Noster, Salve Regina, The Beatitudes*: Freitag, 14. September, 19.30 Uhr, Kath. Kirche Binningen; Samstag, 15.

September, 19.30 Uhr, Franziskuskirche Riehen; Sonntag, 16. September, 18 Uhr, Elisabethenkirche Basel; Vorverkauf: Bider&Tanner Musik Wyler Basel, Telefon 061 206 99 96; www.motettenchor.ch, Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn.

Zwei mal zwei Karten zu gewinnen

Wer sich an der Musik von Pēteris Vasks und Arvo Pärt erfreuen möchte, kann mit etwas Glück zwei Karten für das Konzert in der Franziskuskirche Riehen vom Samstag, 15. September, gewinnen.

Senden Sie eine Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort «Motettenchor» an Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen oder redaktion@riehener-zeitung.ch und vergessen Sie nicht, Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse anzugeben.

Ihr Schreiben muss bis spätestens Dienstag, 11. September, bei uns eingetroffen sein. Viel Glück!

Reklameteil

Bücher Top 10 Belletristik

- Martin Suter**
Die Zeit, die Zeit
Roman | Diogenes Verlag
- Alain Claude Sulzer**
Aus den Fugen
Roman | Galiani Verlag
- Martin Suter**
Abschalten. Die Business Class macht Ferien
Stories | Diogenes Verlag
- E. L. James**
Shades of Grey 1.
Geheimen Verlangen
Roman | Goldmann Verlag
- Jonas Jonasson**
Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
Roman | Carl's books
- Petros Markaris**
Zahitag.
Ein Fall für Kostas Charitos
Krimi | Diogenes Verlag
- Jean-Luc Bannalec**
Bretonische Verhältnisse.
Ein Fall für Kommissar Dupin
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Isabel Allende**
Mayas Tagebuch
Roman | Suhrkamp Verlag
- Jan-Phillip Sendker**
Herzenstimmen
Roman | Blessing Verlag



- Ingrid Noll**
Über Bord
Krimi | Diogenes Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Rolf Dobelli**
Die Kunst des klugen Handelns.
52 Irrwege, die Sie besser anderen überlassen
Philosophie | Hanser Verlag
- Manfred Spitzer**
Digitale Demenz.
Wie wir uns und unsere Kinder um den Verstand bringen
Digitale Medien | Droemer Verlag
- Alfred Brendel**
A bis Z eines Pianisten.
Ein Lesebuch für Klavierliebende
Musik | Hanser Verlag
- Maximilian Schell**
Ich fliege über dunkle Täler, oder etwas fehlt immer
Biografie | Hoffmann und Campe Verlag
- Thomas Maissen**
Schweizer Geschichte im Bild
Geschichte | Hier & Jetzt Verlag
- minu**
Fräulein Sarasin
Kolumnen | Reinhardt Verlag
- Donna Hay**
Simple dinners.
140 neue Rezepte, Tipps und Tricks für die schnelle Küche
Kochen | AT Verlag
- Helene Liebendörfer**
Spaziergang mit Hermann Hesse durch Basel
Stadtspaziergänge | Reinhardt Verlag
- Richard Sennett**
Zusammenarbeit. Was unsere Gesellschaft zusammenhält
Politik | Hanser Verlag
- Hans-Joachim Maaz**
Die narzisstische Gesellschaft.
Ein Psychogramm
C. H. Beck Verlag

Bestseller gibts am Bankenplatz.
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.biderandtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

MUSIKSCHULFEST «Mercato di Venezia» in der Musikschule

Mit der Musikschule nach Venedig

rz. Auf die Reise in eine wirkliche Stadt, die aber durchaus auch märchenhafte Züge aufweist, konnte man sich am Samstag am Musikschulfest machen, das die Musikschule Riehen unter dem Motto «Mercato di Venezia» durchführte. Die Kinder der Musikschule machten sich in ihrer Aufführung mit schweren Koffern auf den Weg nach Venedig und entführten ihr Publikum in die Lagunenstadt. Natürlich durfte auch Musik, Gesang und grade bei einer Italienreise die Verpflegung mit einem veritablen Gelatinstand nicht fehlen.



Musikalisch unterwegs zum Karneval von Venedig.

Fotos: Philippe Jaquet

HERBERGSFEST Die Gute Herberge feierte ihr Jahresfest

Märchenland in der Guten Herberge

rz. Wenn Piratinnen und Kobolde einträchtig Schlangenbrot über dem Feuer backen, Zwerge sich fleissig der Pommes-frites-Produktion widmen und zauberhafte kleine Wesen Lebkuchenherzen dekorieren, dann ist eines klar: Wir befinden uns im Märchenland. Einen Abstecher dorthin konnten alle machen, die am Samstag

das Herbergsfest des Schulheims Gute Herberge besuchten. Man konnte auch Pony reiten, sich Märchen erzählen lassen und viele fabelhafte Begegnungen waren garantiert. Mit Märchenprinzessinnen, kartenlegenden Zauberern, einem der drei Musketiere und natürlich dem berühmten Harry Potter.



Foto: Philippe Jaquet



Country statt Shopping

rz. Country-Music, Steaks und Baked Potatoes, Cowboyhüte und Linedancers – wie jedes Jahr im Spätsommer verwandelte sich das Rauracher-Zentrum mit seinem Country-Fest in eine Hochburg der Volksmusik aus dem Westen der USA. Trotz Regen und Kälte war der Ansturm enorm, sodass Buddy Dee und seine Ghostriders vor vielen Zuschauern aufspielen konnten. Die erfahrene Band ging auf die gute Stimmung ein und animierte zum Mitsingen und Mittanzen.

Foto: Stefan Frei

KINDERFEST Grosses Kinderfest der reformierten Kirche Riehen-Bettingen

Wunderfitz zu Besuch

Der Wunderfitz, das erste grosse Kinderfest der reformierten Kirche Riehen-Bettingen, hat letzten Samstag seine Festtaufe erlebt. Während gut sieben Stunden konnten kleine und grosse Kinder ein reichhaltiges Angebot in und um die Dorfkirche erleben. Die Kinder durften staunen beim «Fiire mit de Glaine», im Geschichtenzelt, im Kasperltheater oder bei den Ständen im Café. Grosse Augen sah man auch beim Hütebasteln, Schminken oder bei der Begegnung mit Petunia Wundernase. In der Spielzone, im Spielgarten mit Hüpfburg oder beim Angebot der Jungchar konnten die Kinder ihren Bewegungsdrang nach Herzenslust ausleben.

Bei so viel Angebot für die Seele meldet sich natürlich auch der Körper. Gegen Durst und den kleinen Hunger gab es das Café und gegen



Konzentriertes und heiteres Arbeiten im Hutatelier.



Grün, blau, rot: Jedem kleinen Künstler seine Farbe.

den grossen Hunger wurden zur Mittagszeit Würste, Crêpes und Waffeln angeboten. Danach ging es aber gleich weiter, mit dem Musikworkshop oder mit all jenem, was man vorher noch nicht machen konnte. Abgeschlossen wurde der Wunderfitz mit dem Höhepunkt: dem Kinder- und Familienkonzert mit Liedermacher Christof Fankhauser. Vereint in der Dorfkirche staunten Kinder und Eltern über die Lieder und Einfälle von Christof Fankhauser und das grosse Helferteam wurde dank den vielen liebevoll geschminkten und fantasievoll mit Hüten geschmückten, lachenden Gesichtern für seine Arbeit belohnt.

Was bleibt? Ein gutes Gefühl und vor der Kirche ein Kunstwerk aus Holz, das gemeinsam von den Kindern erschaffen wurde. Und natürlich auch noch die Frage, wann kommt er wieder, der Wunderfitz? Das sei verraten: in zwei Jahren.

Philipp Ponacz-Strebel



Farbenfroh: Bemalt wurden nicht nur Objekte, sondern auch Gesichter – beim Schminkstand.

Fotos: Philippe Jaquet



Spitex-Tag – nicht nur am Dorfmarkt

rz. Grossbetrieb gab es am vergangenen Wochenende sowohl im Dorf mit dem VRD-Flohmarkt als auch im Rauracherzentrum mit dem jährlichen Country-Fest. Doppelte Schicht leistete der Verein Spitex Riehen-Bettingen, der an beiden Orten mit einem Infostand über seine Tätigkeiten orientierte. Der Samstag war gleichzeitig der Nationale Spitex-Tag, der unter dem Motto «Spitex – alles für alle» stand.

Foto: Philippe Jaquet

WAIEFESCHT Die 62. Austragung des beliebten Waiefeschts lockt mit einem attraktiven Programm

Die Attraktion liegt vor der Tür

rz. Regelmässige Waiefesch-Besucher wissen es längst: Das dreitägige Fest in Inzlingen, quasi vor der Haustür von Riehen und Bettingen, ist eines der Fixpunkte an Anlässen im Herbst. Seinen Erfolg verdankt das Waiefesch, das nächste Woche zum 62. Mal veranstaltet wird, unter anderem seinem vielfältigen Programm. Auch dieses Jahr wieder wird am verlängerten Wochenende vom Samstag, 15. September, bis zum Montag, 17. September, eine Gästeliste präsentiert, die das Herz höher schlagen lässt.

Der veranstaltende Musikverein Inzlingen 1878 e.V. hat für das Hauptkonzert vom Samstagabend eine feste Grösse im Bereich der Cover-Bands engagiert: «Crossroads» ist eine Bon-Jovi-Tribute-Band, die dem grossen Star aus den USA in nichts nachsteht. Im Verlauf ihrer zehnjährigen Bühnengeschichte hat die Band bereits zahlreiche grosse und erfolgreiche Events gestemmt und ihre Qualität unter Beweis gestellt. Eines der grössten Highlights war der Auftritt beim «Monsters of Rock Festival», bei denen die fünf Jungs vor tausenden tobenden Zuschauern standen. Ob es am Waiefesch

wieder so viel werden? Bereuen würden sie es jedenfalls nicht, denn wer Crossroads sieht, muss die lange Reise zu Bon Jovi nicht mehr machen.

Auftakt mit Märktli

Der Start zum Waiefesch wird schon am Samstagmittag eingeläutet. Auf dem «Märktli» stellen ab 12 Uhr Bastler, Künstler und Kreative ihre Waren aus, bevor um 19 Uhr das Fest mit Musik und guter Stimmung beginnt. Der Sonntag steht traditionellerweise ganz im Zeichen der Blasmusik. Für die musikalische Unterhaltung hat der Musikverein Inzlingen diverse andere Blaskapellen eingeladen. Für den gemütlichen Ausklang sorgen am Abend «D'Knaschtbrüeder» mit ihren alemannischen Liedern.

Am Samstag Markt und Cover-Band, der Sonntag der Blasmusik und der Montag den Familien: An diesem bewährten Konzept rüttelt der Musikverein Inzlingen auch dieses Jahr nicht. Deshalb kommen am Montag die Kinder auf ihre Kosten: Sie sind am Kindernachmittag ab 15 Uhr mit Spass bei der Sache. Für die Eltern läuft der Festbetrieb

natürlich auch am dritten Tag noch weiter, bevor sich das Waiefesch am Abend mit einem letzten Höhepunkt dem Ende zuneigt: Die Zollkapelle Freiburg und die Zollcombo zeigen, was sie drauf haben.

Dass es an allen drei Tagen Feines zu essen und trinken gibt, darf von einem «Waiefesch» erwartet werden. Und tatsächlich: Wer sich an den Ständen verköstigt hat, wird eingestehen müssen, dass es auch das kulinarische Angebot ist, das das Waiefesch zu einem so erfolgreichen und beliebten Anlass macht.

62. Waiefesch des Musikvereins Inzlingen 1878 e. V. von Samstag bis Montag, 15. bis 17. September, beim Wasserschloss in Inzlingen.

Der Zutritt zum Waiefesch ist bis auf das Hauptkonzert am Samstagabend um 21 Uhr frei.

Vorverkauf in Riehen für das Konzert bei Metallbau Lemmenmeier (Rössligasse 36). Eintritt: 12,50 Franken oder 10.- Euro im Vorverkauf und 13.- Euro an der Abendkasse (14-16 Jahre 6.- Euro, unter 14 Jahre frei). Mehr Informationen zum Waiefesch unter www.musikverein-inzlingen.de



Fotos: zVg



Das Programm im Überblick

Samstag, 15. September
 Ab 12 Uhr: Festbetrieb
 Märktli bim Waiefesch
 19.00 Uhr: The Nightshadows
 20.00 Uhr: Teen-Dance-Gruppe SV Inzlingen
 21.00 Uhr: Cross Roads – A Tribute to Bon Jovi
 Danach: The Nightshadows

Sonntag, 16. September
 Ab 11 Uhr: Festbetrieb
 11.30 Uhr: Frühschoppen Musikverein Steinen
 13.15 Uhr: Musikverein Sallneck
 14.45 Uhr: Trachtenkapelle Buch
 16.30 Uhr: Musikverein Schliengen
 18.15 Uhr: Musikverein Oberwihl
 20.00 Uhr: D'Knaschtbrüeder

Montag, 17. September
 Ab 12 Uhr: Festbetrieb
 15.00 Uhr: Kindernachmittag
 17.30 Uhr: Zollkapelle Freiburg
 20.00 Uhr: Zollcombo



Musikverein Inzlingen 1878 e.V.

Programm

Samstag, 15. September
 – Festbetrieb ab 12.00 Uhr
 – «Märktli bim Waiefesch» von Bastlern, Hobbykünstlern und Kreativen von 12.00 bis 18.00 Uhr
 – 19.00 Uhr: «Aufwärmen» mit «The Nightshadows»
 – 20.00 Uhr: Teen-Dance-Gruppe SV Inzlingen
 – 21.00 Uhr: «Cross Roads – A Tribute to BON JOVI», danach «The Nightshadows»

62. Waiefesch Inzlingen
 15.–17. September 2012
www.musikverein-inzlingen.de

– Abendkasse: 13.– € (14–16 Jahre 6.– €, unter 14 Jahre frei)
 – Vorverkauf: 10.– € (Volksbank und Schlossapotheke Inzlingen, Park Apotheke Weil am Rhein, Metallbau Lemmenmeier Riehen)

Sonntag, 16. September
 – Festbetrieb ab 11.00 Uhr
 – Tag der Blasmusik mit Musikverein Steinen, Musikverein Sallneck,

Montag, 17. September
 – Festbetrieb ab 12.00 Uhr
 – Firmen- und Handwerkerhock
 – Kindernachmittag ab 15.00 Uhr
 – 17.30 Uhr: Zollkapelle Freiburg
 – 20.00 Uhr: Tanz- und Unterhaltung mit der «Zollcombo»

Trachtenkapelle Buch, Musikverein Schliengen, Musikverein Oberwihl
 – 20.00 Uhr: «D'Knaschtbrüeder»

Herzog GmbH
 Hauptstraße 13, 79540 Lörrach
 Tel. 07621 2297, Fax 07621 13739

Sanitäre Anlagen | Heizungsbau
 Blecherei | Dachdeckerei
 Flachdacharbeiten | Betonbohren
 Kanal- und Rohrreinigung
 TV-Kanaluntersuchung

www.herzog-sanitaer.de
www.herzog-mobil.de
info@herzog-sanitaer.de

Verstopftes Rohr?
 Eins, zwei, drei!
Herzog-Mobil
 macht's wieder frei!

Polsterarbeiten
 modern und antik

führen wir erstklassig, schnell und preiswert aus
 Inzlingen, Riehenstrasse 77
 Telefon 0049/7621/36 53

Otto Hupfer
 RZ025388 Fachgeschäft seit 1881

Lösungen aus Metall

LEMMENMEIER – METALL GmbH
 Martin Lemmenmeier
 Rössligasse 36
 4125 Riehen
 Tel. 079 219 73 13, 061 641 02 05
lemmenmeier.metall@sunrise.ch

Naturfrisör
 Marlene Rüschi
 Bützmatweg 9
 D-79594 Inzlingen
 Tel./Fax +49 (0)7621 18989

E-Mail: marlene@naturfrisier-inzlingen.de
www.naturfrisier-inzlingen.de

KFZ - Technologie - Zentrum

Glatt
 Autoservice

MFK Vorbereitung, Abgastest, Inspektionen, Steuergerätdiagnose, über 30 kostenlose Ersatzfahrzeuge bei Terminvereinbarung

Schlossstrasse 4, 79594 Inzlingen, Tel. 0049 7621 81 14
 Fax 0049 7621 16 66 14, info@autotechnologie.de

Marc Müller
 Parkettleger

Oberer Basellblick 22, 79594 Inzlingen
 Mobile +49 (0)1795130342

Tel. +49 (0)7621 1685282
 Fax +49 (0)7621 1685299

Ihr Parkettleger vor Ort

e-mail: marc@muellertierparkett.de
www.parkettmueller.de

KRÖNE INZLINGEN
 RESTAURANT · HOTEL
 ★ ★ ★ ★

Riehenstrasse 92 * D-79594 Inzlingen
 Tel. 0049 7621 22 26 * www.krone-inzlingen.de
 Wir sind täglich für Sie da!

Musikverein Inzlingen 1878 e.V.

62. Waiefesch Inzlingen
 15.–17. September 2012
www.musikverein-inzlingen.de

– Abendkasse: 13.– € (14–16 Jahre 6.– €, unter 14 Jahre frei)
 – Vorverkauf: 10.– € (Volksbank und Schlossapotheke Inzlingen, Park Apotheke Weil am Rhein, Metallbau Lemmenmeier Riehen)

Sonntag, 16. September
 – Festbetrieb ab 11.00 Uhr
 – Tag der Blasmusik mit Musikverein Steinen, Musikverein Sallneck,

Montag, 17. September
 – Festbetrieb ab 12.00 Uhr
 – Firmen- und Handwerkerhock
 – Kindernachmittag ab 15.00 Uhr
 – 17.30 Uhr: Zollkapelle Freiburg
 – 20.00 Uhr: Tanz- und Unterhaltung mit der «Zollcombo»

Trachtenkapelle Buch, Musikverein Schliengen, Musikverein Oberwihl
 – 20.00 Uhr: «D'Knaschtbrüeder»

individuell kompetent erfahren

ALTMANN Immobilien GmbH
 Sonnenhalde 1 | D-79594 Inzlingen
 Telefon 07621 3888 | Fax 07621 3816
www.altmann-immo.de

**Gemeinde
Riehen**

EINWOHNERRAT RIEHEN 2010–2014
Interessenbindungen der Mitglieder des Einwohnerrats, Stand 31. August 2012

(§ 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Einwohnerrats)

Name, Vorname	Partei	Gegenwärtiger Beruf, Arbeitgeber, Branche	Tätigkeit in Führungs- und Aufsichtsgremien	Dauernde Leitungs- und Beratungsfunktion für Interessengruppen
Aeschbach Daniel	SP	Primarlehrer, Fachstelle Unterrichts-entwicklung Volksschule, ED BS	–	–
Agnolazza Aaron	SVP	Student	–	Vizepräsident SVP Riehen; Präsident JSVP Riehen; Vorstand JSVP Basel-Stadt
Bothe Dominik	GLP	Innenarchitekt/Lichtdesigner, NDK/FH, Herzog & de Meuron Basel Ltd., Facility Manager	–	Vorstand glp BS & Riehen; Delegierter glp Schweiz
Brüderlin Rolf	LDP	Dipl. Architekt SIA, selbstständig	Stiftungsrat Ökumenische Stiftung APH Haus zum Wendelin; Stiftungsrat Landpfundhaus Riehen/Bettingen; Betriebskommission GHR Gewerbehau Riehen AG; Verwaltungsrat	Vorstand HGR Handels- und Gewerbeverein Riehen; Delegierter Hauseigentümerverband BS; Delegierter Gewerbeverband BS
Burri Christian	SP	Gymnasiallehrer phil. II (Gg, Bio, Sport) pensioniert	–	–
Engeler-Ohnemus Roland	SP	Berufsschullehrer, Erziehungsdepartement BS	Mitglied Regionalrat Coop Nordwestschweiz; Mitglied des Grossen Rats BS; Mitglied der Regiokommission des Grossen Rats; Mitglied des Districtrats; Ersatzmitglied des Ober-reinrats	–
Graham-Siegenthaler Barbara	EVP	Prof. Dr. iur., Titularprofessorin, Universität Zürich, selbstständige Rechtsanwältin, Furer & Karrer	Schulrekurskommission Bettingen und Riehen; Ersatzrichterin Zivilgericht Basel-Stadt; Präsidentin Stiftung Offene Tür	–
Griss Christian	CVP	Leiter Dienste / Stv. Leiter Volksschulen, Erziehungsdepartement BS	Präsident des Kirchenrats der Röm.-kath. Kirche Basel-Stadt; Stiftungsrat Basler Stiftung für Diakonie; Stiftungsrat Dr. Paul Bohny-Inalbon Stiftung; Stiftungsrat Stiftung Rotary Club Basel St. Jakob	Vorstand CVP BS
Gysel Matthias	SP	GF Business Process Consulting GmbH, Riehen	Vorstandsmitglied Letpack Basel; Inhaber Business Process Consulting GmbH	–
Hazenkamp-von Arx Marianne	Grüne	Gymnasiallehrerin ED BS	–	Präsidentin Grüne Riehen; Mitglied der Naturschutz-gruppe Riehen (Pro Natura Basel)
Heim Christian	SVP	Jurist, Grundbuchverwalter des Kantons Basel-Stadt	Mitglied Notariatsprüfungsbehörde; Personalrekurs-kommission; Begutachtungskommission; Personalverbände	Präsident Verband Schweizerischer Grundbuchverwalter VSGV; Basler Angestelltenverband BAV; Vorstandsmitglied und Vorsitzender der Kadervereinigung Quartierverein Riehen Nord QUARINO; Vorstand
Kaufmann Christine	EVP	Selbstständige Tierärztin, Teilzeitliche Anstellung in der Pharmaindustrie	–	–
Keller-Dietrich Priska	CVP	Informatikkauffrau/Ausbildnerin mit Fachausweis, BZG Bildungszentrum Gesundheit, Basel-Stadt, Münchenstein	Mitglied Stiftungsrat der Stiftung Dominikushaus Riehen	Vorstand CVP Basel-Stadt; Präsidentin Schulkommission FMS Basel; Vorstand CVP-Frauen Basel-Stadt
Liederer Daniel	FDP	Geschäftsführer Wenk/Liederer GmbH	–	Schulleiter Taekwondo-Schule Riehen
Lötscher Roland	SP	Gymnasiallehrer ED Baselland	–	Vorstand Verein «sunneklar» zur Förderung der Solarenergie
Lüthi Hans Rudolf	LDP	Rentner	–	–
Mark Peter	SVP	Geschäftsführer HGA GmbH	–	–
Moor David	EVP	Kaufmann, Anlageberater UBS AG	Bürgergemeinde Riehen, Mitglied des Bürgerrats	–
Mühlemann Thomas	Grüne	Kindergarten-Lehrer, Erziehungs-departement BS	–	–
Nill Dieter	FDP	Geschäftsführer Nill Audio Video GmbH	–	–
Oehen Heinz	SP	Bibliothekar BBS, Vizedirektor der GGG Stadtbibliothek Basel	–	–
Roth-Bräm Franziska	SP	Sozialpädagogin, Familienfrau	Mitglied Regionalrat Coop Nordwestschweiz; Schulrätin OS Hebel (Schuljahr 12/13)	Vorstand SP Riehen; Vorstand SP BS
Rutschmann Eduard	SVP	Grenzwache Eidg. Zollverwaltung	–	Präsident SVP Riehen; Vorstand SVP Basel; Beirat TCS
Schachenmann Caroline	EVP	Gesundheitsschwester, Leitung Interne Spitex, Diakonissenhaus Riehen	Vizepräsidentin Spitex Riehen-Bettingen	Vorstand EVP Riehen; Vorstand Verein Frauenbibliothek Riehen
Schotland Andrea	LDP	Advokatin	Musikschulkommission Riehen	–
Schweizer Karl	SVP	Dr. iur. Advokat, selbstständigerwerbend, Inhaber eines Advokaturbüros	Präsident des Verwaltungsrats C. Hepp AG, Basel; Präsident der Lapanouse AG, Bubendorf; Mitglied des Verwaltungsrats der Via Mat Art Care AG, Kloten; Mitglied des Verwaltungsrats der Basler Zeitung Holding AG, Basel; Mitglied des Stiftungsrats Stiftung Militärbibliothek Basel; Präsident FauTabou, Verein zur Förderung der Theater Fauteuil & Tabouretli; Präsident Comité 2000	Diverse anwaltliche Beratungsfunktionen; Fraktionspräsident SVP; Vorstand SVP Riehen
Schweizer Silvia	FDP	Geschäftsführerin Marcel Schweizer AG, Informatikerin	–	Präsidentin Frauenverein Riehen; Vorstand Bürgerinnenkorporation
Soder Urs	FDP	Geschäftsführer R. Soder, Baugeschäft AG	Verwaltungsrat R. Soder Baugeschäft AG; Inhaber Lergenmüller AG, Wand- und Bodenbeläge; Inhaber Mietstrom GmbH	–
Sollberger Jürg	EVP	Gärtner/Betriebsleiter Diakonissenhaus Riehen	Kantonale Landwirtschaftskommission; Vorstand Landw. Genossenschaft Riehen; Leiter Kant. Obstbau-Fachstelle	–
Stalder Ernst G.	SVP	Leiter Immobilienmanagement, Standort beide Basel und andere Stabsfunktionen, Fachhochschule Nordwestschweiz	Schulrat WBS De Wette; Stiftungsrat Stiftung Albert von Rotz	Präsident QUARINO Neutraler Quartierverein Riehen Nord
Strahm Thomas	LDP	Bankkaufmann, UBS AG Basel	Bürgerrat Riehen	–
Strickler Lukas	CVP	Student, Rechtswissenschaften in Genf	–	Vorstandsmitglied JCVP BS; Vertreter im Vorstand CVP BS
Tereh Andreas	Grüne	Soziologe, Geschäftsführer b2, Clara-Brocki	–	Präsident GG Riehen; Vorstand Grüne BS
Ueberwasser Heinrich	SVP	Advokat, selbstständig, forensisch und beratend	–	Vorstand IG Moostal
Vogt Peter A.	SVP	Lehrer, dipl. Psychologe	–	Initiant «grün statt grau»
Wenk Daniel	FDP	Landschaftsgärtner, Wenk Haus + Garten GmbH	–	Vorstand Gärtnermeisterverband BS-BL; Delegierter Branchengruppe engeres und weiteres Baugewerbe
Widmer-Huber Thomas	EVP	Ref. Pfarrer, Klinikseelsorger Sonnenhalde AG, Gemeinschafts- und Fachstellenleiter Verein Offene Tür	–	Präsident Verein Lebensgemeinschaft Moosrain Riehen
Zangger Thomas	GLP	Dipl. Architekt ETH/SIA, Wirtschaftsing. FH, Partner bei Planconsult W+B AG	–	Präsident glp Riehen
Zappalà Andreas	FDP	Jurist, Geschäftsführer Hauseigentümerverband Basel-Stadt	Mitglied Schlichtungsstelle Basel-Stadt; Mitglied Baumschutzkommission BS	Präsident FDP Riehen
Zinkernagel Peter	LDP	Dipl. Architekt ETH/SIA, Büroinhaber	Stiftungsrat Gemeinnützige Stiftung Wohnhilfe	Präsident Handels- und Gewerbeverein Riehen



Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen. www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Basel, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen, Tel. 061 226 27 77, riehen@raiffeisen.ch, www.raiffeisen.ch/basel

RAIFFEISEN

PNT
P. NUSSBAUMER TRANSPORTS AG
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
 Fax 061 601 10 69

KREUZWORTRÄTSEL NR. 36

rundes Fastfood	John Lennon stammte von dort	dieses "Fescht" vom 15.-17. Sept.	Geschick	10	cash	Nachbildung von Edelstein	er ist b. Giraffen typisch	sie steht in Politik weit oben	12	drückt eine Gemeinsamkeit aus	Teil von China
7			kurz für Oberbeleuchter			er schreibt Kolumne in RZ					
scharfes Gerät	Fluss im Elsass	lat.: ohne	sehr teures Gewürz					Abk. für Autonomes System		ganz oben auf Berg	
				13	Nummern, gekürzt	Mehrzahl von Aliud				Kürzel für Gymnasium Bäumlhof	
it. TV-Sender	11	Dt. Gewerksch.-Bund. Abk.	Mittelteil von Boot		Fünffachkonsonant					dickes Seil	1
berühmte Büchse					8	Endspiel	franz.: sich	Aktion			
US-Bundesstaat im Westen						informativer Rieherer Verein	Teil des Parlaments				grosser Vogel
Misserfolg	4	Monat	man hat sie i.d. Zähnen	Riehen ist einer	Giftschlange		5	Mittelmeerinsel		da capo, kurz	6
			er wärmt			Bach machte grosse	im Kirchendienst, Abk.			Download, kurz	
Fahrzeug	Glas ist meist so				ein elektr. Speicher (Kürzel)		engl.: nein			abgekürzte City-Bahn	
			Schweizer Fluss	15	Taldurchbruch		Rangierbahn, kurz				Andentier
Rieherer Museum, passt zur Saison	Grossmutter		Autok.-zeichen v. Belp			Ohr, in den USA	Autok.-zeichen v. Bettingen			Leutnant, kurz	
9			2	jmds. Zuhause			Fluss in Bayern				
Eckball	Wende b. Segeln, andersherum		Land in Nahost				Abk. für Bankkonto			Kurzform für Mona	
					chem. Zeichen f. Strontium		trop. Frucht		14		

LUTZ
 Die Buchhandlung

Lörrachs
 »Haus der Bücher«
 Tumringer Str. 179

Kommen Sie zum Bücherbummel!

Bücher und Neue Medien auf 3 Etagen mitten in der Stadt
 Tel. 004976 21/92 60 00, Fax 92 60 25

Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
 Inh. J. & I. Blattner
 Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial, Geschenk- und Bastelboutique Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetzel@bluewin.ch www.papwetzel.ch

Liebe Rätselfreunde

Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel Nr. 31 bis 35 lauten: NATIONENWERTUNG (Nr. 31); ZOLLFREISTRASSE (Nr. 32); ZWETSCHGEN-ERNTE (Nr. 33); NEUGESTALTUNGEN (Nr. 34); WASSERSCHMECKER (Nr. 35). Die Raiffeisenbank Riehen hat folgende Gewinner gezogen: 1. Preis: Fondsparplan mit Einsteilage Fr. 100.-, Beni Hänzi, Bosenhaldenweg 28, 4125 Riehen; 2. Preis: Wetterstation, Elsbeth Heusser-Reinhart, Baselstrasse 5a, 4125 Riehen; 3. Preis: Portemonnaie, Edith Keil, Weilstrasse 12, 4125 Riehen.

Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 36 bis 39 erscheint in der RZ Nr. 39 vom 28. September. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat September aufzubewahren.

Lösungswort Nr. 36

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

FABMO
 Fashion • Bike & Moto

Service – Verkauf – Reparaturen

E-Bikes • Mondia • Raleigh
 Bergamont • Focus • Pony

Allmendstrasse 134, 4058 Basel
 Tel. 061 603 30 30, Fax 061 603 30 32
fabmo@bluewin.ch

Hans Heimgartner
 Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
 Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

Qualität ist unser Handwerk

- Wir leisten einwandfreie Spenglerarbeit
- Vom Keller bis zur Traufe
- Bei Neubauten und Umbauten
- Spezialanfertigungen sind unser Stolz

FRIEDLIN AG Riehen
 Rössligasse 40, Riehen
 Telefon: 061 641 15 71
www.friedlin.ch

GIMA
 GIPSER- UND MALER-GESELLSCHAFT BASEL AG

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12
 4057 Basel
 Telefon 061 631 45 00

A. + P. GROGG
 GARTENBAU

Gartenpflege, Änderungen

Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
 Telefon 061 641 66 44
www.gartenbau-grogg.ch



RIEHENER ZEITUNG

SPORT IN KÜRZE

Leichtathletik-Nachwuchs in Genf und Basel

rz. Morgen Samstag und übermorgen Sonntag finden in Genf (U18/U16) und Basel (U23/U20) die Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften in der Leichtathletik statt. Am Start stehen werden etliche Athletinnen und Athleten aus Riehen. Der TV Riehen reist mit einer zehnköpfigen Delegation nach Genf. Titelchancen haben dabei Karin Olafsson (Speer WU18) und Vik Kähli (Stabhochsprung und Hammerwerfen MU16). Mit von der Partie sind auch Maura Bierl, Corina Brander, Céline Dieterle, Anouk Pieters, Valdet Dinaj, Aruna Nathan, Samuel Siegenthaler und Michiel Zersenay. Zu den Medaillenkandidaten zählen auch Silvan Wicksi (100 und 200 Meter MU18) und Frug Willaredt (110 Meter Hürden, Hochsprung und Kugelstossen MU18), die für die Old Boys starten.

Im Stadion Schützenmatte in Basel ist die Riehenerin Simone Werner (OB Basel) Topfavoritin im 400-Meter-Lauf der Juniorinnen (U20). Ausserdem am Start sein werden aus Riehen Julia Schneider (Old Boys, 100 Meter und 100 Meter Hürden WU23), Manuel Binetti (Old Boys, 100 und 200 Meter MU23) und Marco Thürkauf (TV Riehen, Weitsprung MU20).

Katrin Leumann an der WM

rz. Im Vorfeld der Weltmeisterschaften, die diese Woche in Saalfelden (Österreich) stattfinden, liefes der Riehenerin Katrin Leumann nicht so gut. Im deutschen Albstadt wurde sie im Last-Woman-Out-Rennen zwar gute Vierte, im Crosscountry-Rennen ging ihr aber nach gutem Start schnell die Kraft aus und sie landete nur auf dem enttäuschenden 13. Platz. Anstatt direkt nach Saalfelden zu reisen, machte sie darauf Zwischenstation in Riehen, um sich von ihrem Masseur Peter Unholz und ihrem Osteopathen Caius Schmid behandeln zu lassen, und ist inzwischen wieder zuversichtlich für die WM-Rennen. Für das Team-Relay vom Donnerstag (nach Drucklegung dieser Ausgabe) war sie gesetzt, morgen Samstag folgt das Crosscountry-Rennen (das Schweizer Fernsehen zeigt das Rennen live, 10.50 Uhr, SF2) und am Sonntag der Eliminator-Sprint.

Radsport-Resultate

26. Amateurradkriterium des VC Riehen, 1./2. September 2012, Kornfeldquartier
Männer U23 und Masters (90 Runden = 86 km): 1. Manuel Stocker (BH Cycling-Team) 32 Punkte; 1. Runde zurück; 2. Lukas Gerber (RRZ goldwurst.ch Nordwest) 41, 3. Marcel Lattmann (Swiss Cycling) 39.

Frauen (40 Runden = 36 km), Damen Elite: 1. Désirée Ehrler (bigla cycling team) 38 Punkte, 2. Andrea Wolfer (Team Ramseier Bikeshop) 31, 3. Sandra Weiss (bigla cycling team) 18. – **Frauen B:** 1. Rita Imstempf (bigla cycling team/VC Elite Susten) 6 Punkte, 2. Larissa Brühwiler (bigla cycling team/VC Fischingen) 1, 3. Désirée Winterberg (bigla cycling team/VC Pfaffnau).

Fun (30 Runden = 27 km), Männer 1 (bis 50 Jahre): 1. Sascha von Arx (CRC Rickenbach/von Arx-Veloshop) 34 Punkte, 2. Mike Messner 22, 3. Michael Hensel (RSV Rheinfelden) 13. – **Männer 2 (ab 51 Jahre):** 1. Roland Häring, 2. Erwin Maerki (Riehen), 3. Dominic Hofmann (VC Allschwil), 4. Heinz Kaufmann, 5. Benne Schneider (VC Riehen). – **Frauen:** 1. Nadine Koerber (VC Riehen).

Inlineskating, Frauen Speed: 1. Livia Begg (Inline Club Mittelland) 6 Punkte, 2. Janine Ackeret (Inline Club Mittelland), 3. Nelly Frank (Inline Club Mittelland), 4. Tatjana Gyr (Inline Club Mittelland), 5. Manuela Nydegger (Inline Club Mittelland). – **Männer Speed:** 1. Florian Moser (RSC Liestal) 25 Punkte, 2. Silvano Walther (Rollerblade) 12, 3. Michael Gross (RSC Liestal) 10.

Leichtathletik-Resultate

Leichtathletik, UBS Kids Cup Final, 1. September 2012, Letzigrund Zürich

Knaben, M12 (Jg. 2000): 19. Cédric Dieterle (TVR) 1395 (60 m 8.82/Ball 39.40/Weit 4.20). – **M10 (Jg. 2002):** Matias Quispe (TVR) nicht angetreten (krank). – **M9 (Jg. 2003):** 24. Patrick Anklin (TVR) 879 (9.47/25.02/2.93). – **M8 (Jg. 2004):** 4. Yeshe Thüring (TVR) 924 (10.02/28.48/3.51). – **M7 (bis Jg. 2005):** 26. Jannis Wettler (Riehen) 412 (11.80/10.52/2.27).

Mädchen, W14 (Jg. 1998): 20. Céline Dieterle (TVR) 1852 (8.63/37.46/4.54). – **W12 (Jg. 2000):** 20. Aline Kämpf (TVR) 1718 (8.71/33.36/4.31). – **W10 (Jg. 2002):** 16. Céline Binkert (TVR) 1259 (9.66/28.15/3.59). – **W7 (Jg. 2005):** 17. Barbara Schmera (TVR) 590 (11.04/12.73/2.69).

Leichtathletik, Kantonale Staffelmeisterschaften beider Basel, 29. August 2012, Stadion Tannenbrunn Sissach

Männer, 4x100 m: 1. LG Basel Regio I (Niels Wicksi/Manuel Binnetti/Kasi Asante Ofo-ssu/Alex Wilson) 43.18.

Männliche U16, 5x80 m: 1. TV Riehen (Robin Mauch/Yanik Bentele/Samuel Sie-

genthaler/Vik Kähli/Christophe Oertli) 50.20. – **3x1000 m:** 1. TV Riehen (Vik Kähli/Michiel Zersenay/Ryan Kersten) 9:31.00.

Männliche U14, 5xfrei: 1. SC Liestal 55.54, 2. TV Riehen (Yannick Fischer/Tobias Loe-liger/Benjamin Schmutz/Cédric Dieterle/Birk Kähli) 56.88. – **3x1000 m:** 1. SC Liestal 10:38.45, 3. TV Riehen (Yannick Fischer/Cédric Dieterle/Birk Kähli) 11:06.28.

Männliche U12, 6xfrei: 1. Old Boys Basel 1:02.04, 2. TV Riehen (Patrick Anklin/Lionel Bauer/Joel Indlekofer/Nikola Graf/Matias Quispe/Luc Löffel) 1:02.68. – **3x1000 m:** 1. Old Boys Basel 10:56.31; TV Riehen (Nikola Graf/Lionel Bauer/Joel Indlekofer) disqualifiziert (Wechselsehler).

Weibliche U18, 4x100 m: 1. LG Basel Regio (Sybille Rion/Simone Werner/Julia Beugger/Julia Schneider) 49.85.

Weibliche U16, 5x80 m: 1. Old Boys Basel 50.76, 3. TV Riehen (Chiara Rigotti/Céline Hürlimann/Céline Dieterle/Danja Nyf-fenegger/Janina Heterzer) 55.12. – **3x1000 m:** 1. SC Liestal 10:52.64.

Weibliche U14, 5xfrei: 1. TV Riehen (Jara Zwahlen/Aline Kämpf/Melanie Böhler/Corinne Stäuble/Nicole Thürkauf) 54.88. – **3x1000 m:** 1. TV Riehen (Corinne Stäuble/Elena Kaufmann/Nicole Thürkauf) 10:52.62.

Weibliche U12, 6xfrei: 1. Old Boys Basel 58.40, 3. TV Riehen (Céline Binkert/Debo-ra Gengenbacher/Annik Kähli/Regina Loeliger/Lisa Thaler/Ida Vetsch) 1:04.25. – **3x1000 m:** 1. Old Boys Basel I 11:30.88, 6. TV Riehen (Debra Gengenbacher/Annik Kähli/Lisa Thaler) 13:36.03.

Fussball-Resultate

2. Liga Regional:
FC Amicitia I – NK Pajde 1:1
FC Black Stars II – FC Amicitia I 1:4...

3. Liga, Gruppe 1:
FC Schwarz-Weiss – FC Riehen I 3:2

3. Liga, Gruppe 2:
FC Ferad – FC Riehen II 2:1

4. Liga, Gruppe 2:
FC Amicitia II – FC Diegten Eptingen 3:4

4. Liga, Gruppe 5:
FC Amicitia III – FC Dardania versch.

5. Liga, Gruppe 3:
FC JTV Basel – FC Riehen III 3:0
FC Amicitia IV – FC Nordstern versch.

Senioren, Regional, Gruppe 1:
FC Riehen – Vgte. Sportfreunde ff 3:0

Junioren A, Coca-Cola Junior League A:
FC Mellingen – FC Amicitia a 2:0

Junioren A, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:
FC Amicitia b – FC Nordstern 4:6

Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:
FC Amicitia a – FC Biel-Benken 9:2

Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 3:
FC Amicitia b – SC Steinen Basel 0:12
FC Amicitia b – AS Timau Basel 11:1...

Junioren C, Promotion:
FC Birsfelden – FC Amicitia a 5:4

Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 5:
FC Amicitia b – FC Oberdorf 5:4

Junioren D9, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:
FC Amicitia a – FC Pratteln a 1:2

Junioren D9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 2:
FC Wallbach – FC Amicitia b 2:5

Junioren D9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1:
VFR Kleinhüningen – FC Amicitia c 1:0

Fussball-Vorschau

2. Liga Regional:
 So, 9. September, 15 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia I – FC Bubendorf

3. Liga, Gruppe 2:
 So, 9. September, 10.30 Uhr, Grendelmatte
FC Riehen II – FC Birklik

5. Liga, Gruppe 3:
 So, 9. September, 10.30 Uhr, Grendelmatte
FC Riehen III – FC Amicitia IV

Satus-Meisterschaft NWS, Viertelfinals:
 Do, 13. September, 19.30 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia – Vgte. Sportfreunde

Senioren, Basler Cup, Sechzehntelfinals:
 Di, 11. September, 19.30 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia – FC Oberdorf

Veteranen, Regional, Gruppe 2:
 Sa, 8. September, 14.45 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia a – FC Schwarz-Weiss

Veteranen II, 7er-Fussball, Gruppe 1:
 Do, 13. September, 19.30 Uhr, Grendelmatte
FC Münchenstein a – FC Amicitia b

Do, 13. September, 19.30 Uhr, Grendelmatte
FC Riehen – SV Augst b

Junioren A, Coca-Cola Junior League A:
 So, 9. September, 13 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia a – BSC Old Boys

Junioren A, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:
 So, 9. September, 13 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia b – FC Zeiningen

Junioren C, Promotion:
 Sa, 8. September, 13 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia a – SC Binningen a

Junioren D9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 3:
 Sa, 8. September, 12 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia b – FC Eiken

Junioren D9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1:
 Sa, 8. September, 10 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia c – FC Telegraph

Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:
 Sa, 8. September, 13.30 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia b – FC Oberwil b

Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 3:
 Sa, 8. September, 13.30 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia c – SV Sissach a

Junioren E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 4:
 Sa, 8. September, 12 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia d – BCO Alemannia Basel

RAD Amateurradkriterium des VC Riehen im Kornfeldquartier

Wetterglück und spannende Rennen

bw. Die Ehrenstarterin Monika Hermle, Präsidentin Quartierverein Kornfeld, konnte mit Freude Flagge bekennen und das Amateurradkriterium zum 26. Male als Gast im Kornfeldquartier begrüßen. Trotz bedrohlichen Regenswolken konnte der organisierende Veloclub Riehen zahlreichen Rennfahrerinnen und Rennfahrer aus dem In- und Ausland eine würdige Rennstrecke und fair ausgetragene Wettkämpfe im Nachwuchsbereich anbieten.

Zumindest die Hauptkategorien der Männer Amateure U23 mit Masters und die Damen Elite mit Nachwuchs Frauen B konnten ihre Rennen am Sonntag auf trockenen Strassen austragen. Zuvor hatten auch die Inline-Skater für ihr Speed-Rennen ihre Trockenrollen montieren können, während sich am Vortag die Fun-Fahrer im Regen hatten bewahren müssen. Die für Samstag geplante Familien-Radtour fiel damit buchstäblich ins Wasser. Im Schutze des Festzeltes hatte auch der Treff der Ehemaligen mit rund 25 «Exlern» stattgefunden. Damit kann der Veloclub Riehen auf ein erfolgreiches und unfallfreies Rad-Wochenende zurückblicken.

Zwei schnelle Rennen

Als das Feld der Amateure U23 und Masters mit 36 Fahrern auf abgetrockneter Strasse losfuhr, wurde gleich aufs Tempo gedrückt. Mit einem fulminanten Solovorstoß von Manuel Stocker setzte sich ein klarer Favorit in Szene. Das Feld jagte unaufföhrlich dem Flüchtling hinterher und in der Folge löste sich eine weitere Fluchtgruppe mit den Fahrern Jaques Friedli, Jonas Weiss, Lukas Gerber und Marcel Acher-mann vom Feld ab. Manuel Stocker konnte nach Rennhälfte den Rundengewinn zum Feld vollziehen, um einen Rundengewinn der Verfolgergruppe zu verhindern. Die professionell arbeitende Jury von Swiss-Cycling erklärte die Verfolgergruppe zur neuen Spitze, die alle folgenden Sprintwertungen unter sich ausmachte und um die Plätze zwei und drei fuhr – Manuel Stockers Sieg stand nie mehr in Frage.



Der spätere Sieger Manuel Stocker führt die Spitzengruppe an. Foto: Philippe Jaquet

Starkes Frauen-Duo

Ein sehr kompaktes und ausgeglichenes Rennen lieferten sich die Damen Elite und Nachwuchs Frauen B, bis sich die favorisierten Désirée Ehrler und Andrea Wolfer vehement absetzten. Die ständig nachjagende Einerkolonne konnte den Abstand nicht mehr verringern, zu deutlich war die Überlegenheit der beiden Flüchtigen. Beim nachjagenden Frauenfeld konnten sich als beste Sprinterinnen Sandra Weiss, Jasmin Achermann, Mirjam Marzohl sowie die Nachwuchsfahrerin Rita Imstempf als Punktesammlerinnen bestätigen. Désirée Ehrler gewann schliesslich vor Andrea Wolfer, Platz drei holte sich Sandra Weiss.

Fun-Rennen im Regen

Bereits am Samstag hatten 24 Hobbyfahrer und eine Hobbyfahrerin bei strömendem Regen ihre 30 Runden absolviert. Auf glitschig nasser Strasse wurde gleich ein hohes Tempo angeschlagen und es fand ein Ausscheidungsfahren nach hinten statt. In den Wertungssprints setzten sich die Favoriten Sascha von Arx, Mike Messmer,

Michael Biri und Michael Hensel als eifrigste Punktesammler durch. Solovorstösse von Marco Münzer und Mike Messner wurden durch das Spitzefeld wieder neutralisiert. In der zweitletzten Runde sorgte nochmals ein vehementer Vorstoss von Mike Messmer für ein fulminantes Finale, in welchem sich Mike Messmer vor Michael Biri und Marco Münzer durchsetzte.

Speed-Inliner blieben kompakt

Im Inlineskating-Rennen vom Sonntagmorgen waren in der Kategorie Speed die Spezialisten am Start, mit fünf Frauen und neun Männern einen kompakten und schnellen Tatzelwurm bildeten. Es war faszinierend anzusehen, wie sich im Taktschritt das Tempo der Einerkolonne aufschaukelte und im Schutz der Vorderleute geschickt der Fahrwind umgangen wurde. Nur bei den Wertungssprints wurde die Einerkolonne kurz auseinandergerissen, sodass sich im Schlussklassem die besten Sprinter und Sprinterinnen durchsetzten. Bei den Männern gewann Florian Moser, bei den Frauen Livia Begg (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

FUSSBALL Meisterschaft 2. Liga Regional

Der FC Amicitia kommt in Schwung

rs. Mit einem 1:1 gegen das bisher ungeschlagene NK Pajde und einem 1:4-Auswärtssieg gegen die Black Stars stiess der FC Amicitia in der Tabelle auf Platz drei vor.

Gegen das seit 26 Spielen ungeschlagene NK Pajde Möhlin hätte der FC Amicitia am vergangenen Sonntag schon in den ersten Minuten in Führung gehen müssen, doch Suhanthan traf nur die Latte, mehrere Riehener vergaben in aussichtsreicher Position und zweimal rettete ein Gästespieler auf der Linie. Kam hinzu, dass die Gäste für ihre rüde Spielweise nicht bestraft wurden und so ging Pajde in der 21. Minute nach einem unstrittenen Freistossentscheid durch Gavranic in Führung. Amicitia lag zur Pause trotz klaren Vorteilen und einem Cornerverhältnis von 9:2 mit 0:1 Toren hinten.

In der zweiten Halbzeit verzettelten sich die Riehener zunehmend in Einzelaktionen. Die Verteidigung stand solid und liess wenig zu, das Team konnte aber erst in der Schlussphase wieder richtig Druck aufbauen. Schon in der Nachspielzeit eroberte Aeschbach gegen einen unaufmerksamen Pajde-Verteidiger den Ball und traf aus spitzem Winkel zum vom Zeitpunkt her glücklichen, vom Spielverlauf her aber mehr als verdienten Ausgleich.

Am Mittwoch hatte Amicitia bei FC Black Stars II anzutreten, der auf dem Sportplatz Bachgraben mit gleich sieben Spielern aus der höherklassigen ersten Mannschaft antrat. Trotzdem begann das Spiel ausgeglichen. In der 21. Minute verteidigten die Riehener im Anschluss an einen Freistoss nicht konsequent genug und mussten das 1:0 durch den nachsetzenden Nikolic hinnehmen, doch nur drei Minuten später lancierte Aeschbach Uebersax mit einem Steilpass durch die Mitte und Uebersax schloss souverän zum 1:1 ab.

Die Riehener traten erstmals mit dem vom FC Allschwil erkommene Florian Schoeffel an. Der gross ge-



Harte Zweikämpfe prägten das Zweitligaspiel zwischen Amicitia und Pajde Möhlin auf der Grendelmatte. Foto: Philippe Jaquet

wachsene 20-Jährige, der sich soeben von einem Kreuzbandriss erholt hat, gab ein viel versprechendes Debut. Kurz nach der Pause traf Suhanthan mit einem Schlenzer von der linken Seite zum 1:2. Die Entscheidung fiel in der 60. Minute, als Black-Stars-Spieler Baalbaki nach einem groben Foul mit der Gelb-roten Karte vom Platz geschickt wurde und Chukwu den anschliessenden Freitoss mit gütiger Mithilfe des gegnerischen Torhüters zum 1:3 verwandelte. Zwar gelang es den Riehenern nicht, das Spiel zu beruhigen, trotzdem kamen die Gastgeber auch in der unnötig hektischen und hart geführten Schlussphase kaum mehr zu gefährlichen Chancen und Uebersax traf nach einer Freistossflanke von Chukwu per Kopf zum Schlussresultat von 1:4.

FC Amicitia I – NK Pajde Möhlin 1:1 (1:0)

Grendelmatte. – 145 Zuschauer. – SR: Tokic. – Tore: 21. Gavranic 0:1, 91. Aeschbach 1:1. – Amicitia: Heutschi; Chukwu, Brengener, Thommen (81. Zulfic), Gassmann;

Wipfli (78. Fernandes), Aeschbach, Ndiaye, Suhanthan; Uebersax, Salihovic (64. Coletta).

FC Black Stars II – FC Amicitia I 1:4 (1:1)
 Bachgraben. – 100 Zuschauer. – SR: Ecer. – Tore: 21. Nikolic 1:0, 24. Uebersax 1:1, 50. Suhanthan 1:2, 62. Chukwu 1:3, 74. Uebersax 1:4. – Amicitia: Heutschi; Ramos, Brengener (76. Zulfic), Thommen, Gassmann; Chukwu, Ndiaye, Aeschbach (75. Coletta), Suhanthan; Uebersax, Schoeffel (75. Salihovic). – Verwahrungen: 20. Aeschbach (Hands), 32. Baalbaki (Foul), 60. Ciaramella (Reklamieren), 67. Sahinbay (Foul), 85. Gassmann (Reklamieren). – Platzverweise: 60. Baalbaki (Gelb-rote Karte wegen Foul).

2. Liga Regional: 1. SC Binningen 5/11 (4) (15:8), 2. NK Pajde Möhlin 5/11 (18) (11:6), 3. FC Amicitia I 5/9 (12) (11:7), 4. FC Birsfelden 5/9 (12) (11:12), 5. AS Timau Basel 3/7 (3) (6:3), 6. FC Münchenstein 4/7 (7) (7:7), 7. FC Frenkendorf 5/7 (13) (14:18), 8. FC Oberdorf 3/6 (4) (11:7), 9. FC Bubendorf 5/6 (4) (10:8), 10. FC Pratteln 5/5 (27) (12:13), 11. BSC Old Boys II 5/3 (13) (8:13), 12. FC Black Stars II 4/1 (6) (4:10), 13. FC Rheinfelden 4/1 (8) (2:7), 14. FC Arlesheim 4/1 (12) (7:10).

LEICHTATHLETIK UBS Kids Cup-Final in Zürich

Neun Riehener Kinder im Letzigrund



Yeshe Thüring war als Vierter bester Riehener und darf hier mit dem norwegischen Speerwurf-Star Andreas Thorkildsen posieren.

mm/rz. Sich einmal so fühlen wie die Weltstars, das konnten gleich acht Athletinnen und Athleten des TV Riehen und ein weiterer Riehener am vergangenen Samstag in Zürich. Im Stadion der Weltklasse Zürich inklusive Fernsehvideowand und elektronischen Anzeigetafeln konnten sich die besten Schüler-Mehrkämpferinnen und -Mehrkämpfer unter den Augen von Weltstars wie Allyson Felix, Shelly-Ann Fraser-Pryce, Andreas Thorkildsen und Felix Sanchez miteinander messen. Das ist nicht nur ein Erlebnis für die Jugendlichen, sondern auch für die Zuschauer und den Berichterstatler – also, Allyson Felix ist ja nicht nur schnell, das sei an dieser Stelle einfach einmal gesagt.

Bei kühlen Temperaturen und Dauerregen gelangen den Riehnern viele sehr gute Resultate. Hervorragender Vierter wurde der U10-Athlet Yeshe Thüring. Er verpasste das Podest nur um sieben Punkte. Leider gelang ihm nach klaren persönlichen Bestleistungen im Ballwurf (28,48

Meter) und im 60-Meter-Lauf (10,02 Sekunden) der Weitsprung nicht wunschgemäß und er blieb dort rund 15 Zentimeter unter seiner Bestleistung, wodurch er die wenigen Punkte auf das Podest verlor. Er war übrigens mit dieser Leistung über sämtliche Kategorien gesehen der bestklassierte Athlet aus dem Kanton Basel-Stadt.

Alle anderen Riehnern und Riehnern konnten im Kampf um einen Podestplatz nicht mithalten und klassierten sich zwischen Rang 19 und 24, was auf das hohe Niveau bei diesem Schweizer Final hindeutet. Der Riehener Schüler Jannis Wettler schaffte es bei den jüngsten Schülern auf den 26. Platz. Die Attraktivitätssteigerung durch die professionellere Organisation zeigt also Wirkung.

Trotzdem gelangen ein paar feine Einzelresultate. Céline Dieterle war am Donnerstag davor dank lückenlosem Trainingsbesuch live am Weltklassemeeting dabei gewesen und hatte die Weltklasse vor allem im Weitsprung und Speer von Nahem

mitverfolgt. Sie setzte das Gesehene prächtig um. Zwar war die Weite im Weitsprung nicht bei 6,90 Metern, aber mit 4,56 m erreichte sie hier eine klare neue persönliche Bestleistung.

Dass die Piste in Zürich ultraschnell ist, hatten Usain Bolt und Johan Blake ja eindrücklich gezeigt und tatsächlich erreichten auch alle Riehnern sehr schnelle Zeiten, und das trotz dem unanständigen Wetter. Céline Binkert steigerte ihre 60-Meter-Bestzeit auf hervorragende 9,66 Sekunden und Patrick Anclin seine auf 9,47 Sekunden. Alle anderen blieben nur wenige Hundertstel Sekunden hinter ihrer schnellsten Zeit zurück.

Pechvogel war Matias Quispe. Er hatte sich am Mittwoch vor dem Final an den kantonalen Staffelmessungen erkältet und konnte deshalb nicht am Wettkampf teilnehmen. Er kam aber dennoch mit nach Zürich und tatsächlich schaffte er es auf ein gemeinsames Foto mit Felix Sanchez.



Eine etwas spezielle Perspektive: TVR-Schülerin Barbara Schmera auf der Grossleinwand im Letzigrund-Stadion.

Fotos: Matthias Müller (zVg)

ORIENTIERUNGSLAUF Nordic Tour in Norwegen, Schweden und Finnland

Ines Brodmanns Spitzensprint in Oslo

rs. Die Riehnern Ines Brodmann ist hervorragend in die Nordic Orienteering Tour gestartet. Im Sprint-Wettkampf in Oslo egalisierte sie als Fünfte ihr bisher bestes Weltcupergebnis, und dies, nachdem sie die Qualifikation für den Final nur knapp geschafft hatte. «In der Qualifikation lief ich zwar vom Gefühl her gut, meine Routenwahl erwies sich aber nicht als optimal. Ich lief viel zu oft quer», analysierte sie nach dem Rennen. Deshalb habe sie im Final erst recht Vollgas geben wollen und dabei auf möglichst direkte Routen geachtet. Und das habe sich auszahlt. Sie sei überrascht gewesen, als immer mehr Läuferinnen mit schlechteren Zeiten ins Ziel gekommen seien. Das Topergebnis gebe ihr Selbstvertrauen und bestimme, dass sie physisch sehr gut in Form sei.

Die Nordic Orienteering Tour besteht aus fünf Läufen in Oslo (Norwegen), Göteborg (Schweden) und Vuokati (Finnland) und bilden zugleich den Weltcup-Final. Die zweite Etappe, ein Mitteldistanz-Rennen in Oslo, glückte Ines Brodmann nicht ganz optimal. In der Startphase verlor sie Zeit und kam erst ab dem sechsten Posten so richtig in Fahrt. Das reichte – bei engen Zeitabständen – am Ende nur für den 21. Platz.

Auch im Knockout-Sprint von Göteborg am vergangenen Dienstag verpasste Ines Brodmann ein weiteres Spitzenergebnis. Sie qualifizierte sich zwar souverän für die Halbfinals, die in drei Achtergruppen ausgetragen wurden. Dort patzte sie aber auf einem bewaldeten Hügel und schied – wie auch Simone Niggli in derselben Gruppe – als Sechste aus. Im Gesamtklassement liegt Ines Brodmann nach drei Etappen auf dem 14. Platz.

Zum Abschluss folgen heute Freitag ein Sprintrennen und am Samstag ein Jagdstartrennen im finnischen Vuokati. Die Ausgangslage im Hin-



Ines Brodmann, hier an der WM in Lausanne, egalisierte als Sprint-Fünfte in Oslo ihr bisher bestes Weltcupergebnis.

Foto: Swiss Orienteering (zVg)

blick auf das Gesamtklassement ist nicht schlecht und Ines Brodmann möchte zum Abschluss noch möglichst viele Weltcuppunkte für den Gesamtweltcup gewinnen.

Orientierungslauf, Nordic Tour 2012 in Norwegen, Schweden und Finnland, 30. August bis 9. September 2012

Oslo, Sprint Frauen (2,7 km/110 m HD/17 P): 1. Simone Niggli (SUI) 16:22, 2. Emma Klingenberg (DK) 16:42, 3. Anne Margarethe Hausken Nordberg (NOR) 16:44, 4. Ida Bobach (DK) 16:58, 5. Ines Brodmann (Riehn/SUI) 17:10, 6. Tove Alexandersson (SWE) 17:21, 12. Sabine Hauswirth (SUI) 17:28, 15. Judith Wyder (SUI) 17:43, 17. Sarina Jenzer (SUI) 17:47, 20. Julia Gross (SUI) 17:56, 29. Sara Lüscher (SUI) 18:58.

Oslo, Mitteldistanz Frauen (4,2 km/190 m HD/16 P): 1. Simone Niggli (SUI) 29:09, 2.

Judith Wyder (SUI) 30:28, 3. Tatjana Riabkina (RUS) 31:00, 11. Sabine Hauswirth (SUI) 32:23, 12. Sara Lüscher (SUI) 32:26, 21. Ines Brodmann (Riehn/SUI) 33:04, 23. Sarina Jenzer (SUI) 3:32, 37. Julia Gross (SUI) 35:10, Isabelle Feer (SUI) 35:36.

Göteborg, Knock-Out-Sprint Frauen, Final: 1. Emma Klingenberg (DK) 10:05, 2. Tatyana Ryabkina (RUS) 10:10, 3. Judith Wyder (SUI) 10:11. – Halbfinals, Gruppe 3: 1. Ryabkina 8:51, 2. Anastasiya Tikhonova (RUS) 8:57; 4. Simone Niggli (SUI) 9:21, 6. Ines Brodmann (SUI) 9:27.

Gesamtwertung (3/5): 1. Simone Niggli (SUI) 55:23, 2. Helena Jansson (SWE) 58:09, 3. Judith Wyder (SUI) 58:37, 4. Anne Margarethe Hausken Nordberg (NOR) 59:40, 5. Minna Kauppi (FIN) 59:46, 6. Ida Bobach (SWE) 59:52; 12. Sara Lüscher (SUI) 1:02:24, 14. Ines Brodmann (SUI) 1:02:37, 15. Sabine Hauswirth (SUI) 1:02:40.

TISCHTENNIS Firmensport-Sommer-Trophy-Final

Réto Scarpattetti 1700. Turniersieg

rs. «Was für eine Überraschung! Am liebsten würde ich heute aufhören», sagte der Riehener Réto Scarpattetti, nachdem er am 24. August zum dritten Mal die Firmensport-Sommertrophy des Basler Firmensports gewonnen hat.

Ganz nimmt man ihm das nicht ab, schiebt er doch gleich nach: «Aber das kann ich Nestle und der Uni Basel nicht antun, die brauchen mich auch im kommenden Jahr.» Nach wie vor engagiert sich der über Siebzigjährige als Tischtennis-Leiter im Universitätsport und er überlegt sich auch einen Start an den Senioren- und Veteranen-Weltmeisterschaften 2014 in Auckland (Neuseeland).

Mit seinem Erfolg am Finalturnier der Sommertrophy holte sich Réto Scarpattetti seinen 1700. Turniersieg in sechzig Jahren und gewann den zum 23. Mal ausgetragenen Wettbewerb als erster Spieler zum dritten Mal (nach 2002 und 2011). Nach Dreisatzsiegen gegen Christian Herrmann und Charles Meyer verlor er gegen seinen «Angstgegner» Sergio Viva zwar mit 1:3 Sätzen, gewann dann aber mit einem 3:1-Erfolg wiederum gegen Christian Herrmann die Hoffnungsrunde und qualifizierte sich so für den Final.

Dort traf er nochmals auf Sergio Viva und besiegte diesen dann in drei Sätzen mit 11:8, 12:10 und 11:8.



Réto Scarpattetti mit Wanderpokal und Siegerbecher der Sommertrophy.

Foto: Rolf Sprössler-Brander

Tischtennis, Firmensport Region Basel, Sommer-Trophy, Finalturnier, 24. August 2012, BVB-Lokal Basel

Männer, 1. Runde: Réto Scarpattetti s. Christian Herrmann 3:0 (11:2/11:6/11:3). – **Viertelfinals:** Scarpattetti s. Charles Meyer 3:0 (11:6/12:10/11:5). – **Halbfinals:** Sergio Viva s. Scarpattetti 3:1 (11:8/12:10/7:11/11:9). – **Final:** Scarpattetti s. Viva 3:0 (11:8/12:10/11:8).

MOUNTAINBIKE Argovia-Cup-Lauf in Hochdorf

Pascal Schmutz gewinnt in Hochdorf

ps. Nun hat es endlich geklappt. Im Rahmen des Argovia-Cup-Laufes vom vergangenen Sonntag in Hochdorf durfte der Riehener Mountainbiker Pascal Schmutz seinen ersten Saisonsieg in einem nationalen Rennen feiern, und dies gleich in überlegener Manier. Erstmals wurde auch in dieser Serie ein Rennen im Eliminator-Race-Modus ausgetragen. Nach einem Zeitfahren, das der Gruppenzuteilung diente, wurden immer vier Fahrer gleichzeitig auf eine rund einen Kilometer lange Runde geschickt und jeweils die besten Zwei kamen eine Runde weiter. Die Runde war ziemlich selektiv und beinhaltete einen kurzen, aber giftigen Aufstieg und einige knifflige, durch den Regen aufgeweichte Stellen, die volle Konzentration verlangten.

Bis ins Finale gewann Pascal Schmutz alle Vorläufe relativ locker. Nun wollte er den Sieg unbedingt, fiel aber zu Beginn des Finals aus dem linken Pedal und hatte lange, bis der Schuh wieder eingeklickt war. Am Ende der Startgerade war er nur gerade auf Position drei und wusste, dass er so rasch wie möglich nach vorne fahren musste, um die Chancen auf den Sieg intakt zu halten. Dank vollem Einsatz und viel Risiko konnte Schmutz noch vor dem Aufstieg zwei Konkurrenten überholen und in Schach halten. Am Schluss erlaubte ihm sein herausgehender Vorsprung sogar, seinen Sieg richtiggehend zu geniessen, und er konnte das erste Mal in dieser Saison mit ausgestreckten Armen über die Ziellinie rollen. Zweiter wurde Lukas Loretz vor Roger Walder. Mit diesem Sieg hat Pascal Schmutz den Gesamtsieg im Argovia Cup bereits ein Rennen vor Schluss auf sicher.



Das Siegerpodest in Hochdorf: Pascal Schmutz (Mitte), Lukas Loretz (links) und Roger Walder.

Foto: zVg

Mountainbike, Argovia Cup, 4. Lauf, Hochdorf, 2. September 2012

Männer Elite: 1. Pascal Schmutz (Riehn/goldwurst-power), 2. Lukas Loretz (Langendorf), 3. Roger Walder (Wil ZH), 4. Severin Sägeser (Niedergösgen). – 13 Fahrer klassiert. – **Argovia Cup, Gesamtwertung (4/5):** 1. Schmutz 295, 2. Sägeser 208, 3. Oliver Schär (Rafz) 196, 4. Jonas Baumann (Oberdorf SO) 191, 5. René Lang (Möhlin) 171. – 40 Fahrer klassiert.

Reklame teil

Kampfsport für Kinder



Ab Freitag, 19. Oktober, startet «Koryo-Taekwondo» in Riehen bereits den zweiten Kurs «Taekwondo für Kinder», für den Sie Ihre Kinder (Mädchen und Buben) ab 6 Jahren nun anmelden können. Training ist freitags 17.15 bis 18.15 Uhr in der Turnhalle Schulhaus Burgstrasse.

Die koreanische (und olympische) Kampfkunst lehrt die Kinder Disziplin, Selbstbewusstsein und Fairness, wovon auch der Schulltag profitiert! Die Betreuung ist professionell: In jedem Training ist ein WTF-geprüfter DAN-Träger/Instruktor zugegen, begleitet von einer diplomierten Pädagogin.

Der Kurs beinhaltet 10 Trainingsstunden und dauert bis kurz vor Weihnachten und kostet 100 Franken pro Kind. Mehr Infos unter www.koryotaekwondo.ch. Fragen und Anmeldung: Andreas Mächler, Telefon 061 601 36 11 oder per E-Mail: andreas.maechler@hispeed.ch.

Koryo-Taekwondo Riehen

RZ026792



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Schweiz Tourismus
MySwitzerland.com



Sonntag 16.9.2012 10 – 17 Uhr

slowUp

Basel-Dreiland

www.slowUp.ch

60 km
autofreie Erlebnisstrecke
14 Festplätze
14 Gemeinden
3 Länder

Nationale Hauptsponsoren

MIGROS

SPORTXX
MIGROS



rivella

Regionale Partner

Nationaler Hauptsponsor



swissmilk

SPATZ ZEITUNG

BASILISK
SO TÖNT S' LÄBE

REGIO
BASILIENSIS

SWISSLOS
Kanton Aargau

SWISSLOS
Basel-Landschaft



Begeben Sie sich auf **die Spuren der Lebensader Rhein** oder auf aussergewöhnlichen Routen **durch die Nordwestschweiz**

Der Rheinpfad

... auf den Spuren der Lebensader Rhein
38 Seiten, kartoniert
CHF 5.-
978-3-7245-1841-9

Wandern in der Nordwestschweiz

Sommerwanderungen 2012
82 Seiten, kartoniert
CHF 5.-
ISBN 978-3-7245-1864-8



reinhardt

www.reinhardt.ch

Jetzt im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung

inserate@riehener-zeitung.ch

Grosse Eintauschaktion aus Alt mach Neu!

Tauschen Sie Ihr altes Hörgerät* gegen ein topmodernes der neuesten Generation. Sie bekommen von Beltone 500 Franken pro Hörgerät beim Kauf eines neuen Gerätes in den Klassen Mittel-, Comfort und Premium. Egal, wann und wo Sie Ihr altes Hörgerät gekauft haben.

Und wenn Sie sich für unser Dienstleistungspaket Gold entscheiden, rechnen wir Ihnen weitere 500 Franken pro Hörgerät an. Das Gold-Paket bietet 15 exklusive Leistungen, wie z.B. 5 Jahre kostenlose Reparaturen inkl. Verlust- und Diebstahlversicherung.

*auf Wunsch geben wir Ihr altes Hörgerät kostenlos an bedürftige Menschen weiter.

Wenn Sie noch keine Hörgeräte tragen, aber das Gefühl haben, ein Hörsystem könnte Ihre Lebensqualität verbessern, profitieren Sie trotzdem von bis zu 1'000 Franken.

Kommen Sie bei uns vorbei, unsere diplomierten Akustiker beraten Sie gerne.

Beltone Hörberatung Riehen
Wettsteinstrasse 6
Tel. 061 641 40 13

(weitere Filialen von Beltone/Bürgin finden Sie unter www.beltone-hoerberatung.com)



Beltone SEIT 1929

Ihr Partner für gutes Hören

RZ026788